Mystikum

132.

Prähistorisches Weltkulturerbe

Stonehenge in Gambia

Weiters:

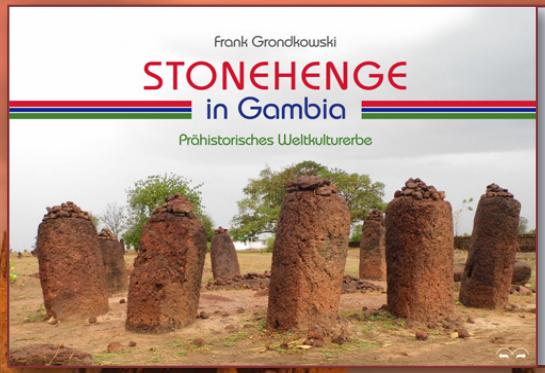
- Das Mysterium der Zeit
- Vertrauen

Das kostenlose Internet-Magazin für Grenzbereiche des Wissens

Februar 2019

EDITORIAL & Index

Mystikum auf Facebook



Stonehenge in Gambia — von Frank Grondkowski

Steinkreise oder megalithische Anlagen existieren weltweit, wurden in vielen Kulturen, zu den verschiedensten Epochen der Geschichte und mit den unterschiedlichsten Materialien geplant und errichtet. Die wohl bekannteste Anlage ist das englische Stonehenge und so ist es nicht verwunderlich, dass sich immer mehr Standorte der Megalithen „Stonehenge" nennen.

Warum eigentlich, denn Ähnlichkeiten in Ausführung, Material, Anordnung sind …

Weiterlesen auf Seite 4

Das Mysterium der Zeit — von Hans-Georg Koch

Wir alle wissen sehr genau, was wir unter Zeit zu verstehen haben, denn sie ist schließlich eines der wichtigsten Faktoren, die unserem Zusammenleben in der Gemeinschaft Struktur und Regeln geben. Ohne feste Zeitpläne wie Kalender, Uhrzeiten, Fahrpläne, Lieferfristen, Terminabsprachen usw. wäre ein geordnetes Miteinander überhaupt nicht möglich. Genaue Zeitabsprachen liefern uns die wichtigen Orientierungspunkte, wann etwas zu….

Weiterlesen auf Seite 20

Vertrauen — von Herbert Hoffmann

Vertrauen ist zunächst einmal eine subjektive Überzeugung von der Richtigkeit, der Wahrheit bzw. Redlichkeit von Handlungen, den Einsichten und Aussagen eines anderen oder von sich selbst, was dann zu dem Thema „Selbstvertrauen" gehört. Das Gegenteil des Vertrauens ist das Misstrauen und die Angst.

Es gibt drei Möglichkeiten von Vertrauen, die beide miteinander zusammenhängen…

Weiterlesen auf Seite 34

Mystikum-News
von Mario Rank
Seite 12

Rüsselmops-Comic
von Reinhard Habeck
Seite 13

Maya-Kalender
von Cornelius Selimov
Seite 15

Astrologie
von Sigrid Farber
Seite 17

HeilSteine
von Eva Asamai Hutterer
Seite 28

Energie & Gesundheit für Tiere
von DI. Gerda Grassnigg
Seite 32

Filme die Dich inspirieren
von Neue Weltsicht Verlag
Seite 42

SciFi-Filmtipp
von Thorsten Walch
Seite 44

Buch- und Filmtipps
von Osiris-Verlag
Seite 45

Mystikum-Vorschau
für März 2019
Seite 47

NATHAL® beginnt an der Stelle an der die anderen Entwicklungswege aufhören.

Seminare - Ausbildungen - Training

Elfriede Neustädter

NATHAL® Österreich

Die nächsten Seminare:

NATHAL®
Intensivausbildung

27. - 31. März 2019 NATHAL® Institut Wien
24. - 28. Juli 2019 NATHAL® Institut Wien

Weitere NATHAL® Termine

9. Februar 2019
NATHAL® Übungstag

10. - 17. Februar 2019
NATHAL® Ausbildung für Heilberufe I

26. - 30. Oktober 2019
NATHAL® Ausbildung für Heilberufe II

Elfriede Neustädter • Telefon: +43 - 664 - 9280 980 • www.nathal.at

Frank Grondkowski

STONEHENGE in Gambia

Prähistorisches Weltkulturerbe

Steinkreise

Steinkreise oder megalithische Anlagen existieren weltweit, wurden in vielen Kulturen, zu den verschiedensten Epochen der Geschichte und mit den unterschiedlichsten Materialien geplant und errichtet. Die wohl bekannteste Anlage ist das englische Stonehenge und so ist es nicht verwunderlich, dass sich immer mehr Standorte der Megalithen „Stonehenge“ nennen.

Warum eigentlich, denn Ähnlichkeiten in Ausführung, Material, Anordnung sind kaum erkennbar. Über den Zweck und die Herkunft, das Wissen für die Ausführung geben sich die Forscher und Wissenschaftler relativ ahnungslos. Dabei müssen die Visionen der Baumeister, ihrer Zeit um Jahrtausende voraus gewesen sein. Vielleicht sollte man sich hier unsere Vorfahren zum Beispiel nehmen, denn diese haben es geschafft, ihre Visionen zu manifestieren und uns so die Möglichkeit gegeben, neu über die Vergangenheit nachzudenken.

Gemeinsamkeiten haben die eindrucksvollen Hinterlassenschaften unserer Ahnen, trotz unendlich vieler Unterschiede allerdings doch:

- Was genau sie darstellten oder darstellen und an wen sie sich richteten, bleibt ein Geheimnis, ebenso wie der Zweck der Anlagen.

- Die Theorien reichen von rituellen Grabstätten über die Überbleibsel eines Totenkults bis hin zur Stätte zur Sonnenverehrung.

- Archäologen konnten bis heute die Erbauer nicht genau identifizieren und spekulieren über die genaue Funktion der Steinkreise.

- Die Erbauer waren „nur“ Ackerbauern und Ziegenhirten, Jäger und Sammler, die in den kargen Regionen mit dem alltäglichen Überleben zu kämpfen hatten. Die wenige Freizeit nutzten sie dann zum Bau der heutigen Rätsel?!

- So verfügten die Baumeister laut wissenschaftlicher Literatur allesamt „nur“ über steinzeitliche Techniken und begrenztes Wissen zur Umsetzung.

Aufklärung zu unserer Vergangenheit

Ein Puzzlestück, das zur Aufklärung unserer Vergangenheit beitragen könnte, sind die über 1000 senegambischen Monumente, welche sich in einem Gebiet von 100 Kilometer Breite und 350 Kilometer Länge, entlang dem Gambia River, befinden. Im Senegal wie auch in Gambia wurden die Rätsel der Vergangenheit im Jahre 2006 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt*.

Da es im Neolithikum und der Eisenzeit keine Geschichtsschreibung im abendländischen Sinne gab, erwähnt die mündlich überlieferte Geschichte der Wolof und Serer ein Volk namens „Soose“, welches die Region damals besiedelt haben soll. Fest steht, dass die damalige Bevölkerung in Dörfern lebte, Landwirtschaft und Viehzucht sowie Fischerei betrieb. Megalithen, Hügelgräber und Muschelinseln sind an den Küsten erhalten, geben aber wenig Auskunft.

Gehörte das Volk der Soose (Sose) zu der Ethnie Westafrikas, deren Angehörige sich als genetische und kulturelle Nachkommen des frühgeschichtlichen Königreiches Mali definierten? Fasst man die Steinkreise nicht in die heutigen Grenzen der Staaten Senegal, Gambia und Guinea, sondern definiert ein westafrikanisches Gebiet, dann ist man genau in diesem Königreich Mali. Staatsvolk waren hier die Malinke („Leute Malis“), die nach mündlicher Überlieferung Nachfahren der eingewanderten Händlergruppe der Wangara sind. Begann hier schon ein reger Austausch von technischen und kulturellen Informationen? Denn die Ursprünge des Handelsverkehrs zwischen Westafrika und dem Mittelmeerraum liegen ja bisher im Dunkeln der Geschichte. Man vermutet zwar, dass die in der östlichen Sahara seit 1000 v. Chr. und im Westen seit 700 v. Chr. auf Felsbildern festgehaltenen Pferde und Streitwagen eine gewisse Rolle im Warenverkehr spielten.

*** Erläuterung:**

Leider wird hier in Wassu die Präambel der UNESCO, Weltkulturerbestätten sind Beispiele für herausragendes menschliches Schaffen und sind deshalb schützenswert, nicht wirklich umgesetzt. Das überall gepriesene Wassu Stone Circles Museum ist zerfallen und nicht besetzt, die Anlage ist weder verschlossen noch wird sie bewacht und ist so nicht vor Vandalismus und Müllentsorgung geschützt. Eine E-Mail mit einem entsprechenden Hinweis wurde leider bis dato noch nicht beantwortet. Traditionsgemäß lassen die Besucher von Wassu kleine Steinchen auf den Steinblöcken zurück, was angeblich Glück bringen oder geheime Wünsche erfüllen soll. Auch ich habe dieses Ritual genutzt und hoffe nun, dass meine Beschwerde erhört wird und so hilft, ein Erbe unserer Geschichte zu erhalten.

Globale Rätsel

Der Beweis für den Transsaharahandel, der den Handelsverkehr Innerafrikas mit der Mittelmeerwelt verband? Wenn ja, dann passt diese Datierung in die vermeintliche Entstehungszeit der ersten megalithischen Bauwerke im Westen Afrikas. Die steinernen Zeugen der Vergangenheit sind ja beweisbar über den ganzen afrikanischen Kontinent verbreitet und so ist doch die Annahme, alle seien unabhängig voneinander entstanden irgendwie unlogisch. Wo also ist die Erkenntnis, wie das Wissen, die Zweckmäßigkeit oder die rituelle wie eine eventuelle astronomische Notwendigkeit weitergegeben wurde.

Egal ob über den Landweg, durch die Sahelzone oder gar per Schiff über atlantische Routen, eine afrikanische Verbreitung und Verbindung kann kaum abgestritten werden. Zumindest die Informationen rund um den Bau und der entsprechenden Ausrichtung müssen eine Möglichkeit gefunden haben, diese globalen Rätsel unserer Vorfahren auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen.

Einen interessanten Text zu diesem Thema konnte man 2003 in dem Spiegel-Artikel „Afrikanisches Stonehenge“ lesen:

„Haben Sterngucker in Zentralafrika schon vor 800 Jahren den Lauf der Gestirne verfolgt?
Zumindest der südafrikanische Archäologe und Astronom Richard Wade vom Nkwe Ridge Observatory bei Pretoria scheint nach jahrzehntelangem Studium der Steinruinen von „Great Zimbabwe“ von dieser Theorie überzeugt zu sein.

Archäologen hielten dieses von einer 240 Meter langen Mauer umgebene Areal im Süden des heutigen Simbabwe bislang für die Überreste eines aus dem 12. Jahrhundert stammenden Königssitzes. Stutzig machte Wade allerdings die Anordnung der stei-

Auf nach Gambia

nernen Stelen auf dem östlichen Teil der Mauer: Die durch sie entstehenden Fluchten, so glaubt er, decken sich exakt mit wichtigen Gestirnkonstellationen oder geben Hinweise auf Mond- und Sonnenfinsternisse. Selbst den Himmelspunkt, an dem vor 700 Jahren eine Supernova im Sternbild der Vela explodierte, hätten die afrikanischen Astronomen demnach mit Hilfe von Monolithen markiert.

Nicht alle Kollegen des Forschers teilen derzeit den Enthusiasmus für ein afrikanisches Stonehenge: Auf den Mauern der Anlage, kritisieren sie, stünden so viele unterschiedliche Stelen, dass sich Übereinstimmungen mit Himmelskonstellationen auch „rein zufällig" ergeben könnten."

Mit den Fragen und dem Wissen, machte ich mich auf den Weg und besuchte den kleinsten Staat Afrikas mit den großartigen archäologischen Hinterlassenschaften.

Das sogenannte Stonehenge von Gambia, die Steinkreise von Wassu (auch Wasu), liegt ungefähr fünfzehn Kilometer nordwestlich von Janjanbureh, in der Central River Region und sind gerade in der Regenzeit nicht problemlos zu erreichen. Hier wurden die Steine wohl um das 8. Jahrhundert von einer Megalithkultur auf früheren Gräbern aufgerichtet und bilden die ältesten megalithischen Konstruktionen in der Subsahara und südlich des Horns von Afrika. Das Gewicht der 10 bis 25 Säulen in jedem Kreis oder Doppelkreis beträgt bis zu zehn Tonnen pro Stein. In der Größe variieren sie von einem bis zweieinhalb Metern in der Höhe, die Durchmesser schwanken zwischen 0,3 Meter bis 1,05 Meter und die Innendurchmesser der Kreise selbst betragen 3,6 Meter bis mehr als 6 Meter.

Die Monolithen sind im Allgemeinen aus Laterit, ein rötliches, weiches Gestein, das in Steinbrüchen ganz in der Nähe des Dorfes abgetragen wurde. Eine entsprechende Erklärung für den Abbau des Materials konnte ich im National Museum Gambias in Banjul finden. – Mit Eisenwerkzeugen meißelten Steinmetze solange um und unter jedem Stück Fels, bis er vom Hauptsediment wegbrach. Dann wurde dieser aus dem Hohlraum gehebelt, die Rundungen ausgearbeitet und unter der Verwendung von Stangen zu seinem Bestimmungsort gerollt. Die größeren Steine wurden in aufrechter Position durch einen Graben geschoben. Hinter einigen dieser Steine war ein Graben mit einer weichen Verfüllung, um das Aufrichten

Doch keine Begräbnisstätte?

zu erleichtern. In einzelnen Steinkreisen sind die einzelnen Säulen unterhalb der Bodenoberfläche miteinander, durch eine kleine Haltewand aus Fels, verbunden.

Anordnung der Steinkreise (Nationalmuseum Banjul)

Ein weiterer Fund im Nationalmuseum bestätigt, dass die entdeckten Skelette eine Nutzung als rituelle Begräbnisstätte ausschließen. Denn laut Aussage des Museumskurators wurden die Toten in der Regel in einer ordentlichen, regelmäßigen Art und Weise ausgerichtet begraben. In Wassu allerdings sind die Skelette in rein zufälliger Weise abgelegt worden und wirken wie Opfer, die in einem Massengrab entsorgt wurden. Einige der gefundenen Schädel haben Kerben zwischen ihren beiden oberen Frontzähnen, was bis dato noch bei den Kassa Jola, Man Jako, Mankanyi, Konyaji und anderen indigenen Völkern, Praxis ist. Nur haben diese ethnischen Gruppen keine bekannten Traditionen, um die Nachfahren der Megalithkonstukteure zu sein. Aber ihre Vorfahren könnten die Erbauer gekannt haben oder wurden von diesen in irgendeiner Weise kulturell, technisch oder gesellschaftlich beeinflusst.

Im Winter 1964-1965 fanden F.A. Evans und Paul Ozanne bei ihrer archäologischen Expedition nach Wassu in einer Kreismitte ein menschliches Skelett mit einem Armband aus Kupfer oder einer Kupferlegierung, des Weiteren zwei über den Körper gelegt Eisenspeere und in der Nähe lagen die Überreste von zwei großen Töpfen mit einer kleineren Schüssel. Eben diese Funde wurden auf ein Alter circa 750 unserer Zeit datiert, die Zeit, wo die Megalithen errichtet wurden. Leider kann man diesen Herren nicht mehr fragen, wann was, warum und wie entstanden ist.

Umdenken

Fakt ist aber, dass die Steinkreisorte ein wichtiges Fenster in eine Zivilisation sind, die in Senegambia nicht mehr existent ist und so muss die wahre Geschichte des Senegambia-Komplexes dringend vollständig untersucht und beschrieben werden. Das heutige Bild unserer Vorfahren stimmt ja so nicht mehr, wie wir wissen. Die alten Kulturen waren schon früher wesentlich komplexer entwickelt wie man es heute vermutet oder es wahrhaben will. Solche funktionalen Strukturen bezeugen doch eine blühende und sich dauerhaft entwickelnde Gesellschaft, die ihren Anspruch durch die Monumente bis in die heutige Zeit bewahrt hat. Sicherlich hatten unsere Urahnen ihre Kultstätten und heiligen Plätze, nur sind es genau die, welche wir heute so häufig dafürhalten? Die Gesamtheit aller Entdeckungen sollten zum Umdenken anregen und die menschliche Vorgeschichte, die Gegenwart und damit unsere Zukunft auf den Kopf stellen.

Mit diesen ganzen Erkenntnissen und Eindrücken ist es relativ einfach das Zitat von Samuel Johnson (1709 – 1784) umzusetzen:

„Der Sinn des Reisens besteht darin, die Vorstellungen mit der Wirklichkeit auszugleichen, und anstatt zu denken, wie die Dinge sein könnten, sie so zu sehen, wie sie sind.“ ◈

Fotos: 123RF, NASA, Frank Grondkowski

Gedichte aus dem Leben und anderen Depressionen

von Frank Grondkowski

Verlag:
ANCIENT MAIL

Wer hat den Pharao geklaut?

Der etwas andere Reisebericht

von Frank Grondkowski

Verlag:
Individuell

Terra Divina:

Auf den Spuren der göttlichen Lehrmeister

von Roland Roth,
Alexander Knörr,
Thomas Ritter,
Frank Grondkowski,
Roland M. Horn, uvm.

Verlag:
Twilight-Line

Frank Grondkowski

wurde am 23.09.1963 in Berlin geboren.
Trotz Intoleranz und Desinteresse Andersgläubiger ließ er sich nicht beirren, seine oft einsamen Theorien zu verteidigen. Mit zunehmender Anzahl seriöser und forschender Querdenker vermehrte sich auch die Zahl derer, die sich mehr und mehr für diese Themen interessierten. Und so konnte er auf sein „angelesenes Wissen“ zurückgreifen, bestimmte Dinge mit seinen Worten und damit verständlich zu erklären. Er veranstaltet Lesungen und Diskussionsrunden, in denen er sein Buch und seine Gedanken vorstellt.
Frank Grondkowski schreibt Artikel für verschiedene Zeitschriften der Grenzwissenschaft auf seine sehr persönliche Art und Weise.

WERBUNG

ILIOS
Grünes Gold

Extra Natives Olivenöl aus dem Herzen Griechenlands

WERBUNG

Cranio Sacrale Omnipathie & Mehr

Gesundheit für Mensch und Tier

DI. Gerda Grassnigg
3354 Wolfsbach, Erdberg 5
Tel.: +43-(0)676-9777555
energetik.grassnigg@gmail.com
http://grassnigg.npage.at
Skype: gerda-grassnigg

Energiearbeit

- Bewirkt, den Zugang zu versteckten Energien zu finden
- Die Zusammenhänge zwischen körperlichen, seelischen und geistigen Blockaden zu erkennen, auszugleichen und das Gleichgewicht zwischen Körper, Geist & Seele herzustellen
- dabei es geht um
  - einen umfassenden Wegweiser in ein zufriedenes und erfülltes Leben
  - die Erlangung von Selbstbewusstsein und ein Sich-Selbst-Bewusst werden.
- Kann die Selbstheilungsprozesse im Körper enorm beschleunigen
- Hilft, ernsthafte Störungen vorzubeugen durch frühzeitiges Erkennen und Auflösen von Energieblockaden

Meine energetischen Methoden:

- Cranio Sacrale Omnipathie
- Arcturianischer Lichtkörperprozess
- Aurareinigung
- Licht-DNS-Einweihung
- Rang Dröl (Strömen)

WERBUNG

LEBENSRAUM präsentiert:

THOMAS SCHMELZER

Den Weg des Herzens gehen

WIE WIR HIMMEL UND ERDE VERBINDEN

VORTRAGSREIHE
Beginn: jeweils 19:30 Uhr

18. Februar 2019
9210 Pörtschach
19. Februar 2019
8075 Hart bei Graz
20. Februar 2019
2514 Traiskirchen
21. Februar 2019
4614 Marchtrenk
22. Februar 2019
5732 Bramberg

oeticket.com

Info & Booking:
lebensraum.center

LEBENSRAUM
BUCHVERLAG · SHOP · EVENTS · SEMINARZENTRUM

Mystikum NEWS

von Mario Rank

NICHTS NEUES VON NESSIE?

Genetiker Prof. Neil Gemmell von der University of Otago und seine Forscherkollegen wollten DNA-Analysen von allen im Loch Ness existierenden Lebewesen anhand von Wasserproben erfassen und auswerten. Damit soll erzielt werden, eine mögliche weitere Spezies (Nessie?) zu finden. Nun verzögern sich die Forschungen um den schottischen „Wallfahrtsort“ allerdings erheblich. „Während die Forschenden zunächst gehofft hatten, die Ergebnisse bereits Ende Januar veröffentlichen zu können, dauert die Analyse länger als erwartet“, so die Universität. „Professor Gemmell geht nun davon aus, dass die Arbeiten noch weitere vier Monate in Anspruch nehmen werden.“ Ausführlich berichtet Grenzwissenschaft-aktuell. Hier der Link:

◀ **www.grenzwissenschaft-aktuell.de** ▶

Fotos: Mario Rank, 123 RF, pixabay

HISTORISCHER FACHAUFSATZ ZUM YETI VERÖFFENTLICHT

Der bisher älteste Fachaufsatz für das sogenannte „Bigfoot“ oder „Sasquatch“ genannte Kryptowesen wurde nun erstmals für die in Asien angeblich existierenden „Almas“ veröffentlicht. Der mongolische Forscher Zhugariyn Damdin führte von 1962 bis 1965 Feldstudien über die sogenannten „Almas“ durch. Dies hielt er 1967 erstmals in einem Aufsatz fest. Dieser kann nun in Englisch übersetzt online abgerufen werden. Verantwortlich dafür ist Dr. Jeff Meldrum, Professor für Anatomie und Anthropologie an der „State University of New York“ unter folgendem Link:

◀ **www.isu.edu** ▶

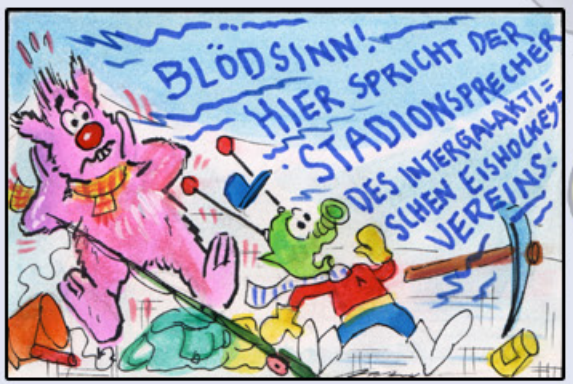
IM SCHLAF LERNEN IST MÖGLICH!

Dass der Schlaf nicht nur für die Zellregeneration auf physikalischer Ebene wichtig ist, belegen nun Studien aus dem Team um Psychologin Katharina Henke von der Universität Bern. Dieses forschte mit 41 Frauen und Männern beim Schlafen im Labor und konnte feststellen, dass das Gehirn im Schlaf ohne Bewusstsein assoziativ Dinge lernen könne.
…Gute Nacht!

RÜSSELMOPS
der Außerirdische

von REINHARD HABECK©

◀ www.ruesselmops.at ▶
◀ www.reinhardhabeck.at ▶



WERBUNG

STEPHAN MÖRITZ
& CLAUDIA MÖRITZ

DEINE LEBENSAUFGABE

Bei Stephan erfährst Du sie direkt von Deiner Seele. **Erstaunlich exakt!**

Buche jetzt gleich Deinen Telefontermin: +49 (0)33230-203 90
www.Lebensaufgabe.com | www.Bei-Anruf-Lebensaufgabe.de

Das Wissen um Deine Lebensaufgabe ist großartig. Nun willst Du durchstarten!
Wenn Du magst, begleiten Dich Claudia & Stephan auf dem Weg, Deine Lebensaufgabe erfolgreich in die Welt zu bringen.

LEBENSAUFGABE.com

Salzburg - Linz - Wien - Graz - München - Bozen - Mallorca

Erwin Schickinger

Spirituelles Coaching & Events

„Finden wir gemeinsam deine verborgenen
Talente & erarbeiten deine Ziele.
Blockaden räumen wir aus dem Weg, sodass Du die vollkommene
Erfüllung und Glück in allem, was Du tust, findest."

- Stress und Angstzustände aufheben
- Geistigen Frieden und Wohlbefinden im beruflichen und privaten Bereich erreichen
- Klarheit erreichen und Lebensziele setzen
- Spirituelle Gesetze in dein Leben integrieren
- Positive Verhaltensmuster entwickeln
- Selbstwertgefühl, Selbstbewusstsein aufbauen
- Vitalität, Freude und Liebe erlangen

Termine und Anfragen:
+43 (0) 660 6566104
spiritcoachings@gmail.com

WERBUNG

MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation

von Cornelius Selimov

Farben im Maya-Kalender

Der Maya-Kalender differenziert vier unterschiedliche Energiequalitäten, die durch die Farben rot, weiß, blau und gelb optisch dargestellt sind.

Alle **roten Markierungen** verbindet ein gemeinsames Grundpotential, das als Start- und Initialenergie bezeichnet werden kann. In roten Energiephasen gilt es daher zu achten, welche neuen Themen und Aufgaben der Alltag präsentiert.

Sämtliche **weißen Markierungen** symbolisieren ein Energiepotential, das uns unterstützt, jene Themen, denen wir in der roten Phase begegnet sind, nach ihrer Bedeutung und Dringlichkeit zu ordnen. Weiße Zeiten fördern somit Struktur- und Konzeptbildungen der unterschiedlichsten Art.

Alle **blauen Markierungen** konfrontieren uns mit einem energetischen Einfluss, der uns zur Umsetzung und Bearbeitung der, in der roten Phase eingelangten und in der weißen Phase geordneten, Lebensthemen drängt. Somit empfinden wir blaue Phasen tendenziell als besonders fordernd.

Die **gelben Markierungen** sind Repräsentanten einer kosmischen Kraft, die uns ein Zwischenergebnis unseres Entwicklungsprozesses liefert. Die Themen der roten Phase, die in der weißen geordnet und in der blauen bearbeitet wurden, werden uns nun in ihrer individuellen Bearbeitung präsentiert. Gelbe Phasen sind Zeiten der Ernte. Wie diese Ernte ausfällt, hängt von unserer eigenen Bearbeitung der Aufgaben ab.

7. Februar 2019 – 19. Februar 2019: Schlangen-Welle

Das Siegel (Sternzeichen) der Schlange symbolisiert archaisches Wissen. Wer dieses erlangt hat, gewinnt innere Gelassenheit sowie tiefes Urvertrauen in die Prozesse des Lebens. Daher befinden sich die Erdbewohner während dieses Zeitraumes von dreizehn Tagen in einem Energiefeld, das den Zugang zu alten Weisheiten erleichtert. In der Stille der Meditation unterstützt die Energie der Schlangen-Welle den Prozess des Wiederentdeckens verlorengegangenen Wissens.

Die Schlange benötigt ausreichend Zeit, Ruhe und Raum, um innerlich zu wachsen. Gereift, gestärkt und geheilt kriecht sie aus ihrer eigenen Haut heraus und vermag Altes, Unbrauchbares abzustreifen. Sie demonstriert uns vor, wie man aus seiner eigenen Kraft heraus regeneriert. Zurückgezogen konzentriert sich die Schlange ausschließlich auf ihre individuelle Situation im Umfeld der Ganzheit. So vermag sie ihr hohes Potential an Selbstheilungskräften zu aktivieren.

Daher erwartet uns eine Phase, die – auf den unterschiedlichsten Ebenen – unter dem Motto „Zurückziehen, Loslassen und Regenerieren“ steht.

Die Tage vom **8. Februar bis zum 17. Februar 2019** sind sogenannte **„Portal-Tage“.** Während dieser Zeit steht das Portal der Erde zur Milchstraße besonders weit geöffnet da. Somit werden uns die kosmischen Kräfte der Schlangen-Welle besonders intensiv begegnen. Wer bereit ist, diese in sich aufzunehmen und somit seiner Intuition folgt, erfährt wichtige Informationen über seine individuelle Lebensspur. Jene, die es vorziehen, ausschließlich nach ihrer eigenen Klugheit zu handeln, können sich in einem Kampf gegen kosmische Windmühlen wiederfinden.

MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation

20. Februar 2019 – 4. März 2019: Spiegel-Welle

Das Siegel symbolisiert durch vier idente Pyramiden die Welt des Diesseits wie des Jenseits sowie Vergangenheit und Zukunft. Im Zentrum fokussieren alle vier Aspekte als Ausdruck des gegenwärtigen Moments. Der bewusst wahrgenommene Augenblick ist es, der uns individuelle Informationen aller vier Bewusstseinsbereiche widerspiegelt. Wie diese Informationen aufgenommen und im Alltag umgesetzt werden, steht im direkten Zusammenhang mit den geistigen Programmen jedes Einzelnen.

Die Spiegelenergie erinnert uns daran, dass unser Leben das psychisch und physisch erfahrbare Abbild all unserer geistigen Programme, Muster und Vorstellungen aber auch unserer Worte und Taten ist. Spiegel-Phasen verlaufen tendenziell sehr emotional, denn ungebeten und unverblümt werden uns während dieser Tage Zwischenresultate unserer eigenen Schöpfertätigkeit unverhüllt reflektiert.

Das mag ebenso höchst beglückend wie niederschmetternd unerfreulich sein. Wesentlich ist das Bewusstsein, dass man selbst derjenige ist, der seine selbst kreierte Welt auf seine eigene Weise wahrnimmt und interpretiert. Die Devise lautet: dankbar Erkennen, liebevoll Annehmen, Unerwünschtes verändern und Erwünschtes verstärken!

Wer die Fähigkeit besitzt, das ihm Widergespiegelte als momentane Reflexion seiner eigenen Situation anzunehmen, hat die Herausforderung dieser Zeitphase verstanden. Wem es gelingt, über das Reflektierte verständnisvoll-selbstverzeihend zu lächeln und Lebensmuster zu optimieren, hat den Life-Test der Welle zu nutzen gewusst. ◈

Nutzen und genießen
wir diese Zeit!

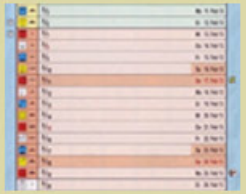
Fotos: 123RF, stockchng, Cornelius Selimov

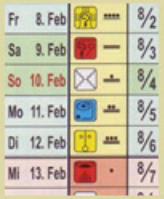
TIPP:

VERWENDUNG DES
MAYA-KALENDERS - SEMINAR

22.2.2019, 17.00-21.00 und
23.2.2019, 9.30-17.00

PRAKTISCHE
HANDHABUNG
DES MAYA-KALENDERS





SEMINARPROGRAMM:

* Der Maya-Kalender beschreibt auf geniale Weise für jeden Tag ein Programm, das in Form von kosmischen Strahlen auf die Erde trifft.
* Wer dieses Programm kennt, wird vom Einfluss der Zeit nicht mehr überrascht, sondern kann sich optimal darauf einstellen / vorbereiten.
* Wer den Maya-Kalender versteht, gewinnt einen tiefen Einblick in den Fluss des alltäglichen Lebens.
* Praktische Einführung zum täglichen Gebrauch des Maya-Kalenders.
* Was bedeuten die Farben, Symbole und Zeichen im Kalender?
* Wie vermag ich dem Kalender schnell nützliche Informationen für den Alltag zu entnehmen?
* Welche Bedeutung hat mein „persönlicher" Maya-Kalender?
* Hat der „persönliche" Kalender einen stärkeren Einfluss als der „allgemeine"?
* Welche Bedeutung haben die Zeitschlösser?

ORT: 1060 Wien, Liniengasse 2 b, KOSTEN: 160.-
ANMELDUNG: bitte bis 15.2.2019
www.energycoaching.net/ANMELDUNG

Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum und den USA seit 1994
zu Themen wie Energie der Zeit,
chinesische und mayanische Astrologie,
I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper,
Rückführungen

www.energycoaching.net

Astrologie

Kompass zur Selbstentdeckung

von Sigrid Farber

Was wird uns das neue Jahr bringen?

Er wird auch die „fünfte Jahreszeit“ genannt – der Fasching, Karneval oder die Fastnacht, die Zeit, bevor am Aschermittwoch die 40-tägige Fastenzeit beginnt, die mit Ostern ihr Ende findet. Ursprünglich begann die Faschingszeit mit dem Dreikönigstag (also dem 6. Januar), seit dem 19. Jahrhundert hat es sich jedoch durchgesetzt, den Faschingsbeginn auf den Martinitag (11. November) um 11 Uhr 11 festzulegen. Die Begründung dafür liegt in der ehemals auch vor Weihnachten durchgeführten 40-tägigen Fastenzeit – davor sollten noch rasch alle fleischlichen oder alkoholischen Vorräte aufgebraucht werden. Es handelt sich dabei also um einen „kleinen“ Karneval. Das Wort Karneval leitet sich übrigens vom lateinischen „Carne vale“ ab, was so viel bedeutet wie „Fleisch ade!“ und eigentlich für das Ende des Faschings stehen sollte.

Es ist sicher kein Zufall, dass die Höhepunkte der „närrischen Zeit“ und auch die Geburtstage der „Wassermänner“ meistens in den Februar fallen. Die Sonne durchquert das Zeichen Wassermann zwischen dem 21. Januar und dem 18. Februar, und die in diesem Zeichen Geborenen gelten als die „Narren des Tierkreises“. Aber bitte, liebe Wassermänner, fühlen Sie sich dadurch nicht desavouiert! Denn was hat denn der Narr für eine Funktion? Als Hofnarr, als Faschingsnarr, hat er seit den mittelalterlichen Festivitäten das Recht, den Herrschenden oder Höhergestellten unverblümt die Meinung zu sagen. Und mehr noch: Bereits im 3. Jahrtausend vor unserer Zeit fanden in Babylon und anderswo Feste zu Ehren von Frühlings- oder Fruchtbarkeitsgottheiten statt, bei denen für die Dauer der Festlichkeiten das Gleichheitsprinzip praktiziert wurde (der Sklave ist dem Herren gleichgestellt).

Und was sind die Hauptprinzipien des Tierkreiszeichens Wassermann? Die gleichen wie die der Französischen Revolution, nämlich Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit. Zudem sagt man den Wassermann-Geborenen eine betonte Eigenwilligkeit nach, sowie den Anspruch, etwas Besonderes zu sein. Für die meisten Menschen mit der Sonne (oder auch dem Mond oder Aszendent) in Wassermann sind Freiheit und Unabhängigkeit enorm wichtig. Sie wollen alles aus ihrem freien Willen he-

Der Kampf zwischen Fasching und Fasten
Pieter Brueghel, der Ältere (1559, Kunsthistorisches Museum Wien)

raus tun und vertragen keinerlei Zwang oder Einengung. In ihrem Verhalten sind sie oft unkonventionell, verrückt bis exzentrisch, weil sie diesbezügliche Regeln nicht anerkennen. Es macht ihnen oft Spaß, andere zu provozieren oder über sie zu spotten (so wie die Hof- oder Faschingsnarren). Dieser Freiheits- oder Absonderungsdrang bringt wohl auch eine innere Distanziertheit mit sich, die aber durch ein entgegenkommendes, hilfsbereites Verhalten gut kaschiert werden kann. Freundschaften bedeuten den Wassermännern sehr viel, wobei ihr Interesse für unterschiedliche kulturelle Hintergründe, Denkweisen und Lebensstile die emotionalen Bedürfnisse überwiegt. Auch kann der Anschluss an eine Gruppe oder Organisation Gleichgesinnter ihrem Leben einen Sinn geben.

Demzufolge stehen sie Führungspersönlichkeiten und vor allem der Verehrung, die ihnen entgegengebracht wird, skeptisch gegenüber. Der Zustand der Gesellschaft als Ganzes ist den Wassermännern meist wichtiger als das Wohlergehen des Einzelnen, wenngleich ihnen natürlich klar ist, dass es dem Individuum nur in einer funktionierenden, gleichberechtigten Gesellschaft gut gehen kann. Man könnte auch sagen, dass sie die Menschheit lieben, sich aber mit einzelnen ihrer VertreterInnen schwer tun.

Das Zeichen Wassermann wird auch seit langem mit der Astrologie assoziiert. Diese scheint

auf Wassermann-Charaktere eine stärkere Anziehungskraft auszuüben als andere Charakteranalysen und Voraussagen, da sie Intuition mit einem wissenschaftlich-technischen Element vereint. Eine starke Verbindung besteht jedoch auch zur Elektronik und Informatik sowie der Fliegerei.

Haben Sie sich in dieser Beschreibung wiedererkannt, liebe Wassermann-betonte Leserinnen und Leser? Wie leben Sie Ihre Individualität, Ihren rebellischen Persönlichkeitsanteil, Ihre Exzentrik am markantesten aus? Wo verbirgt sich das Clowneske, Spöttische? Das finden Sie durch die Planeten heraus, die bei Ihnen in Wassermann stehen. Oder auch durch eine Uranus-Position in Verbindung mit persönlichen Planeten. Wie auch immer, stürzen Sie sich vergnügt ins närrische Treiben, lassen Sie den Alltag für kurze Zeit hinter sich, bevor Sie „carne vale“ sagen. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Sigrid Farber

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde Schauspielerin, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

Sigrid Farber,
Astromaster®
www.astro-farber.at
mail@astro-farber.at
Tel.: 0660-710 20 89

WERBUNG

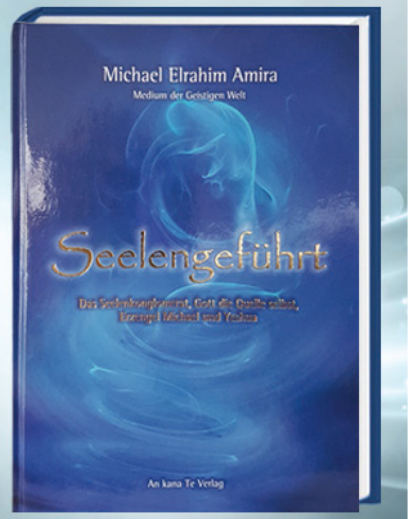
HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit

GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Eva Hutterer & Daniel Angst
A-4810 Gmunden, Moosgasse 21
Tel. +43 (0) 664 9190850
Steine@gesundheiterhalten.at

www.gesundheiterhalten.at

WERBUNG

An kana Te-Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at



WERBUNG

WERBUNG

Ursula Vandorell Alltafander
URLICHT

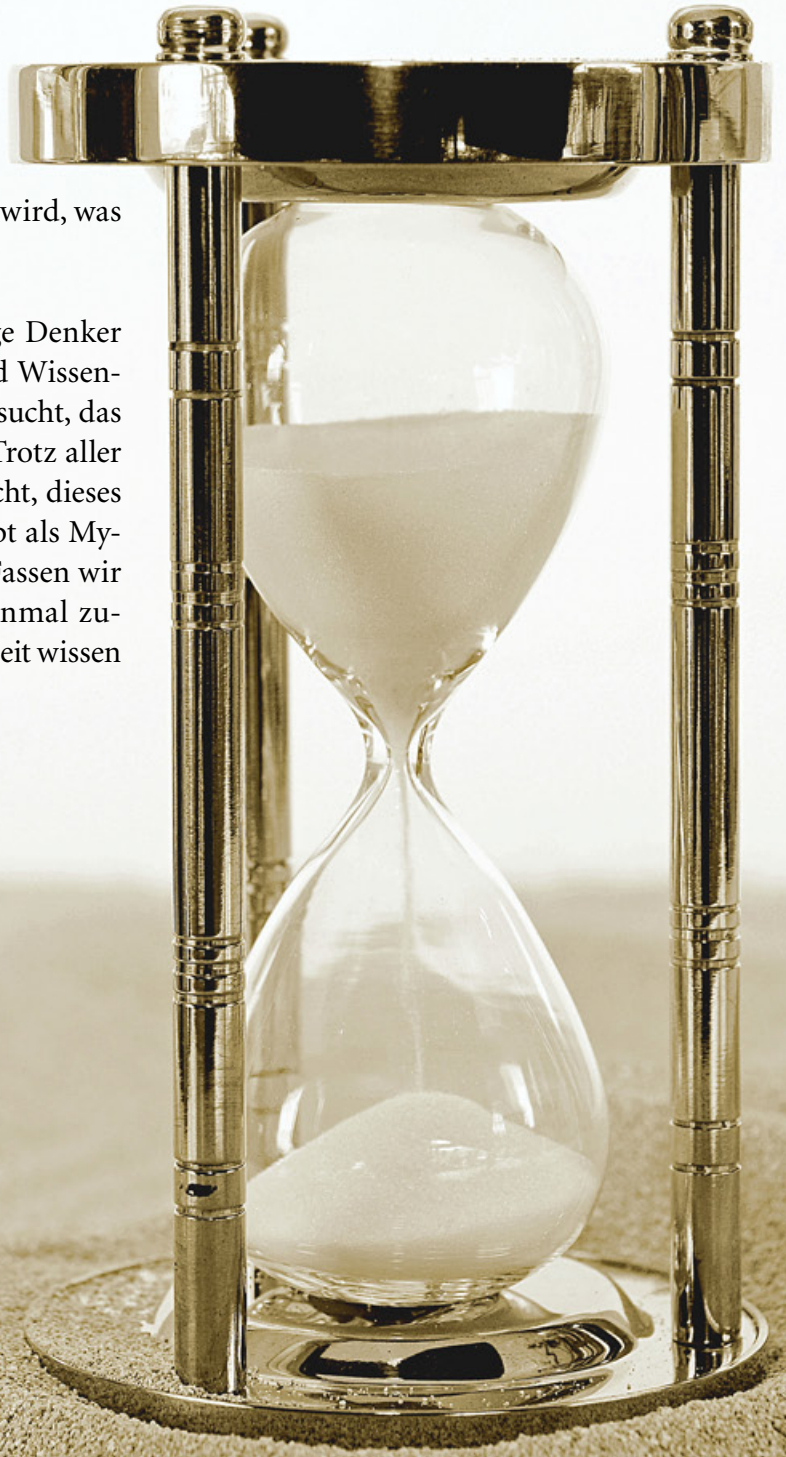
Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare
www.urlicht-alltafander.com

Das Mysterium
DER ZEIT
Hans-Georg Koch

Der Faktor Zeit

Wir alle wissen sehr genau, was wir unter Zeit zu verstehen haben, denn sie ist schließlich eines der wichtigsten Faktoren, die unserem Zusammenleben in der Gemeinschaft Struktur und Regeln geben. Ohne feste Zeitpläne wie Kalender, Uhrzeiten, Fahrpläne, Lieferfristen, Terminabsprachen usw. wäre ein geordnetes Miteinander überhaupt nicht möglich. Genaue Zeitabsprachen liefern uns die wichtigen Orientierungspunkte, wann etwas zu beginnen bzw. zu enden hat. Der Faktor Zeit ist deshalb eine bestimmende Größe in unserem Leben. Sie ist für uns eine solche Selbstverständlichkeit, dass so gut wie nie hinterfragt wird, was genau ihr wahres Wesen ist.

Viele Menschen, darunter hochrangige Denker und zahlreiche berühmte Physiker und Wissenschaftler haben bis heute vergebens versucht, das Wesen der Zeit präzise zu definieren. Trotz aller Forschungen gelang es ihnen bisher nicht, dieses Phänomen zu enträtseln. Die Zeit bleibt als Mysterium ihrem Verständnis entzogen. Fassen wir zur weiteren Betrachtung zunächst einmal zusammen, was wir über das Phänomen Zeit wissen oder zu wissen glauben.



„Aus der Zeit wollt ihr einen Strom machen,
an dessen Ufern ihr sitzt und zuschaut, wie er fliesst.
Doch das Zeitlose in euch ist sich der Zeitlosigkeit des Lebens
bewusst und weiss, dass Gestern nichts anderes ist,
als die Erinnerung von Heute
und Morgen der Traum von Heute.“

Khalil Gibran (1883-1931),
libanesisch-amerikanischer Maler, Philosoph und Dichter

Zeitfakten

- Uhren und Kalender können zur Erforschung der Zeit nicht herangezogen werden, sie sind nur von Menschen geschaffene Hilfs- und Orientierungsmittel, die Schwingungen, Takte und Perioden zählen, z. B. beim Kalendarium die Umlaufbahnen der Erde um die Sonne, oder in einer Atomuhr die Schwingungen der Atome. Über das Wesen der Zeit selbst sagen diese Instrumente nichts aus.

- Die Zeit gilt als eine physikalische Größe. Sie beschreibt eine Abfolge von Ereignissen, die eine eindeutige und unumkehrbare Richtung haben. Ihr Formelzeichen ist „t“, ihre internationale Maßeinheit ist die Sekunde „s“.

- Nach den physikalischen Prinzipien der Thermodynamik kann die Zeit als Zunahme der Entropie, d. h. der Unordnung in einem System, betrachtet werden.

- Aus einer philosophischen Perspektive beschreibt die Zeit das Fortschreiten der Gegenwart von der Vergangenheit kommend zur Zukunft hinführend.

- Nach Albert Einsteins Relativitätstheorie bildet die Zeit mit dem Raum eine vierdimensionale Raumzeit, in der die Zeit die Rolle einer Dimension einnimmt. Dabei ist der Begriff der Gegenwart nur in einem einzigen Punkt definierbar, während andere Punkte der Raumzeit, die weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft liegen, als *„raumartig getrennt“* von diesem Punkt bezeichnet werden.

- Aber auch die Bibel macht interessante Aussagen zum Phänomen der Zeit. So ist im neuen Testament (2. Petrus 3.8) überliefert, dass Jesus über Gottes Zeitverlauf folgendes sagte: *„Eins aber sei euch nicht verborgen, ihr Lieben, dass ein Tag vor dem HERRN ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag“*. Demnach verläuft die Zeit für den Schöpfer völlig anders als für uns Menschen. Zugleich wird an anderen Bibelstellen betont, dass Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit leben würde.

Alles eine Illusion

Die wohl markanteste Eigenschaft der Zeit ist der Umstand, dass es stets eine in gewissem Sinne aktuelle und ausgezeichnete Stelle zu geben scheint, die wir die Gegenwart nennen, und die sich unaufhaltsam von der Vergangenheit in Richtung Zukunft zu bewegen scheint. Dieses Phänomen wird auch als das „Fließen der Zeit“ bezeichnet. Dieses Fließen entzieht sich jedoch einer naturwissenschaftlichen Betrachtung.

Die Zeit dient in der Physik in gleicher Weise zur Beschreibung des Geschehens wie der Raum. Bei genauer Betrachtung erweist es sich aber als völlig unklar, wie ein Fließen der Zeit in der Sprache der Physik oder Mathematik oder irgendeiner anderen Wissenschaft präzise beschrieben werden könnte. Das scheinbare Fließen der Zeit wird daher von den meisten Physikern und Philosophen als ein rein subjektives Phänomen oder gar als Illusion angesehen. Man nimmt an, dass es sehr eng mit dem Phänomen des Bewusstseins verknüpft ist, das ebenso wie dieses sich einer physikalischen Beschreibung oder gar Erklärung entzieht und bis heute zu den größten Rätseln der Naturwissenschaft und Philosophie zählt.

Damit dürfte bis hier klar geworden sein, dass uns die Wissenschaft zu diesem Phänomen momentan nichts Aufklärendes sagen kann. Zeit ist offensichtlich nichts anderes als nur eine reine subjektive Empfindung, eine Illusion eben. Niemand weiß, was Zeit eigentlich ist. Vielleicht gibt es sie in Wahrheit gar nicht.

Dennoch erleben wir alle unser Leben in einer linearen, zeitlichen Abfolge, beginnend bei der Geburt bis hin zum Alter und dem Tod. Wir erleben das Nacheinander beim Kommen und Gehen der Jahreszeiten, beim Wechsel von Tag und Nacht; und wir erleben die nacheinander

Das JETZT

kommenden Ereignisse unseres Schicksals, den Kindergarten, die Schulzeit, das Studium, das Berufsleben, die Heirat, die eigenen Kinder, unser allmähliches Älterwerden.

Aber betrachten wir unsere Existenz in der materiellen Welt doch einmal ein wenig genauer und werfen einen klaren Blick auf den Verlauf unseres Schicksals. Es geht kein Weg daran vorbei, wir müssen einräumen, dass alles, was wir von der Geburt an bis heute erlebt haben, nicht mehr wirklich existent ist. Bis zum heutigen Tag, genauer bis zum diesem einen Moment, wo du diese Zeilen liest, ist alles, was einmal war, nicht mehr wirklich existent, sondern lebt nur noch in dir als eine Erinnerung. Alles, was zeitlich vor diesem gegenwärtigen Augenblick liegt, ist nicht materiell vorhanden und nur fiktiv.

Ähnliches gilt bei der Betrachtung der Zukunft. Sie existiert nicht wirklich, sie ist nicht real, sie ist lediglich ein Produkt unserer Fantasie, unserer Vorstellungskraft, nichts weiter.

Unser Leben bewegt sich scheinbar auf einem Zeitstrahl, der schnurgerade von der Geburt zum Tod verläuft, und es erscheint uns so, als würde der gegenwärtige Moment, also das JETZT, der einzige Punkt, in dem wir in direktem Kontakt mit der materiellen Welt stehen, sich auf diesem Zeitstrahl fortbewegen.

An diesem Punkt der Überlegungen angekommen, müssen wir logischerweise einräumen, dass der einzige Punkt, an dem wir wirklich leben und in dem wir handelnd in das Geschehen der materiellen Welt eingreifen können, allein das JETZT ist, der gegenwärtige Moment. Er ist zugleich auf dem langen Zeitstrahl unseres irdischen Daseins der einzige Zeitpunkt, wo wir Glück und Freude erfahren können. Zu allen anderen Zeiten ist das nicht möglich.

Das JETZT ist deshalb die wertvollste Zeit unseres Lebens. Nur zu diesem Zeitpunkt haben wir die reale Möglichkeit, in unserem Leben etwas zu verändern.

Worin das Phänomen der Zeit tatsächlich besteht, wird von ausschließlich wissenschaftlich orientierten Forschern aller Voraussicht nach nie gelöst werden. Denn das Mysterium lässt sich von objektiv orientierten Wissenschaftlern nicht erforschen, weil sie an den falschen Stellen suchen, die falschen

Der Fluss der Zeit

Denkansätze haben und nur selten etwas von den realen Grundlagen unserer Existenz wissen.

Zunächst sollte man verstehen, dass es im gesamten Universum nichts gibt außer Gott. Das uns bekannte Universum ist das Gedankenkonstrukt einer schöpferischen Superintelligenz, die alles, was da ist, aus seiner eigenen Fantasie heraus erschaffen hat, den Urgrund allen Seins bildet und in allem Sichtbaren und Unsichtbaren ständig präsent ist. Im Thomas-Evangelium, das leider keinen Eingang in das Neue Testament gefunden hat, aber dennoch als echte Schrift gilt, hinterließ Jesus uns diese aufschlussreichen Worte. *„Ich bin das Licht, das über alle ist. Ich bin das All, das All ist aus mir hervorgegangen, und das All ist zu mir gelangt. Spaltet ein Stück Holz, und ich bin da. Hebt einen Stein, und Ihr werdet mich dort finden.“*

Klüger als unsere gegenwärtigen Forscher, die von der irrigen Vorstellung ausgehen, dass die Materie den Geist hervorgebracht hat, waren die Philosophen und Mystiker des Mittelalters. Sie gingen davon aus, dass die Zeit ein „Stehendes Jetzt“ ist und ihr Fließen in Ursächlichkeit und Folge nur das Ergebnis einer Vorrichtung unserer Sinne ist. Meister Eckhart (1260-1328), ein mittelalterlicher Philosoph und Mystiker, der dem Dominikanerorden angehörte, vertrat die Auffassung, dass alles JETZT, darin Gott den ersten Menschen schuf, und das JETZT, darin der letzte Mensch vergehen wird, und das JETZT, darin er sprach, gleich in Gott sind und nichts anderes sind, als ein einziges JETZT! Das heißt, alles was ist, alles was war und alles was jemals sein wird, existiert real nur zu einer einzigen Zeit, nämlich JETZT! Jesus sagte es einmal so: *„Das Ende ist dort, wo auch der Anfang ist.“* Was natürlich stimmt!

Die Bestätigung dieser Auffassung kommt aus einer ganz anderen Richtung, nämlich von jenen Menschen, die eine außerkörperliche Erfahrung gemacht haben. Sie berichteten übereinstimmend vom Fehlen des Zeitablaufs. Dieses habe ich selbst auch erlebt. Zeit hört sofort auf zu „fließen“, sobald man mit seinem Bewusstsein nicht mehr an den Körper gebunden ist. Es gibt dann dieses Gefühl des „Verstreichens von Zeit“ nicht mehr. Alles ist irgendwie völlig zeitlos. Zeit findet nur statt, wenn wir in unserem Körper leben, wenn unser Bewusstsein mit dem Körper eine Einheit bildet.

Das „Fließen der Zeit“ ist lediglich ein Produkt unseres Körpers. Verantwortlich dafür ist unser Nervensystem. Es besteht aus rund 100 Milliarden Nervenzellen, die untereinander über 1.000 bis 10.000 Verzweigungen pro Nervenzelle zu einem komplizierten Netzwerk verknüpft sind und der Reizwahrnehmung, der Reizverarbeitung und Reaktionssteuerung dienen.

Während wir zu Gast auf der Erde sind, geht unser Bewusstsein eine Verbindung mit unserem Körper ein. Zugleich sind wir in dieser Verbindung wie hypnotisiert darauf programmiert, Wahrnehmungen ausschließlich über unsere körperlichen Sinne zu empfangen. Sehen, hören, riechen, schmecken, tasten – alle diese Empfindungen werden von den Sinnesorganen über das Nervensystem als Signale von einer Nervenzelle zur anderen bis zum Gehirn weitergeleitet. Erst wenn die Information in unserem Gehirn angekommen ist, nehmen wir sie bewusst auf. Bei diesem Vorgang kommt es zu vielfachen Verzögerungen.

Erreicht ein elektrisches Aktionspotenzial das Ende einer Nervenzelle, muss das Signal auf irgendeine Weise auf die Nachbarzelle übertragen werden. Diese Übertragung findet an den Synapsen statt, der

Das Zeitempfinden

Kontaktstelle zwischen zwei Neuronen, die aber für elektrische Signale nicht passierbar ist. An den Synapsen wird das elektrische Signal in ein chemisches umgewandelt. Der synaptische Spalt zwischen zwei Neuronen wird mithilfe chemischer Botenstoffe, den Neurotransmittern, überbrückt. Die weiterleitende Zelle schüttet aufgrund des eingehenden elektrischen Signals den Neurotransmitter aus, in der Zielzelle wird der Botenstoff aufgenommen, wodurch wieder ein Aktionspotenzial ausgelöst wird. Die Diffusion der Neurotransmitter im synaptischen Spalt benötigt aber Zeit, einige Millisekunden, zumal der ausgeschüttete Botenstoff auch wieder entfernt werden muss, um die Nervenzelle für die nächste Signalübertragung wieder „betriebsbereit“ zu machen.

Von außen eingehende Wahrnehmungen werden deshalb nur „häppchenweise“ ans Gehirn weitergeleitet, wie bei einem Zelluloidfilm. Immer nur ein Bild nach dem anderen. Aber wie bei einem echten Kinofilm, wo wir die einzelnen Bilder nicht mehr erkennen können, ist die Signalübertragung unseres Nervensystems doch noch so schnell, dass auch wir im Kopf „fließende“ Eindrücke erhalten. Das genau ist es, was wir als Zeit empfinden.

Weil Zeit nicht wirklich existiert, sondern nur eine Illusion und eine körperliche Täuschung ist, wird sicher auch verständlich, warum Jesus zur Erfüllung eines Gebetes stets dieses gesagt hat: *„Worum ihr auch bittet im Gebet, glaubet dass ihr empfangen habt und es wird euch gegeben.“* Der Grund ist, dass sich im ewigen JETZT des Seins der Wunsch praktisch ohne Zeitverlust sofort erfüllt hat, aber eben durch die körperlich bedingten Verzögerungen erst später in der materiellen Realität in Erscheinung tritt. ◈

Hans-Georg Koch

Seit 1986 Jahren helfe ich Menschen, ein gesünderes, glücklicheres und erfolgreicheres Leben zu führen, indem ich sie darin unterrichte, wie sie sich selbst helfen können und wie sie zu besseren Entscheidungen kommen. Viele Jahre habe ich bei der AOK meine Kurse „Das Leben erfolgreich meistern“ gegeben und den zahlreichen Teilnehmern aufgezeigt, wie sie alle möglichen Schwierigkeiten aus eigener innerer Kraft erfolgreich überwinden können. Bis heute habe ich über dieses Thema vier Bücher veröffentlicht, das erste erschien 1995 im Trost-Verlag unter dem Titel „Vom Wunsch zur Wirklichkeit“. Weitere Titel sind „Dir geschieht nach deinem Glauben“ 2012, „Meister der Matrix“ 2017 und „Das Bewusstsein erschafft die Materie“ 2018. Heute biete ich über das Internet meine Dienste als LifeCoach für Selbsthilfe und im Besonderen für Selbstheilung an.

◀ www.hgk-lifecoach.de ▶

Fotos: 123RF, pixabay, Luna Design, Hans-Georg Koch

WERBUNG

INTERNATIONALE AKADEMIE
FÜR WISSENSCHAFTLICHE GEISTHEILUNG

IAWG

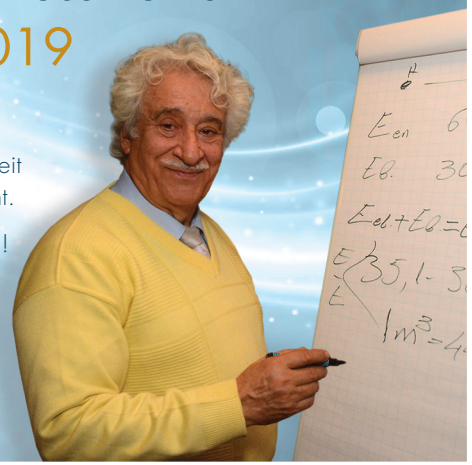
Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis

JAHRES-TRAINING 2019

Entwickle deine Heilkraft!

Lerne Methoden mit denen Christos erfolgreich seit 70 Jahren austherapierten Kranken zur Seite steht.

Wissenschaftliche Tests belegen deine Fähigkeiten!



Kontakt:
www.heilerschule-drossinakis.de
Ö: 0043/664 4607654
D: 0049/69 30 4177

WERBUNG

Einzigartige Helfer für Körper, Geist & Seele!

MANNA
Monoatomisches Gold

Das echte alchemische Elixier
& 20 weitere 5. Elemente

www.MonoAtomischesGold.de

WERBUNG

ATLANTISCHE KRISTALLBIBLIOTHEK ®

SERAPHIM-INSTITUT
präsentiert:

Zukunftsdeuter des

NAZCA ORAKELS

Ausbildung Grad 1

SERAPHIM-INSTITUT

WERBUNG

HeilSteine

Wirkungen und Anwendungen in der NEUEN ZEIT

von Eva Asamai Hutterer

HeilStein-Empfehlung zum Thema:
„Ängste & Depressionen“
SeelenBild zum Thema
„Verbesserung deiner körperlichen & seelischen Gesundheit“

SEELENBILDER FÜR UNS ALLE

Heute habe ich ein SeelenBild für ein gemeinsames Ritual vorbereitet und freue mich schon wieder sehr auf eure wundervollen Rückmeldungen.

Die Wirksamkeit meiner SeelenBilder wird mir laufend bestätigt. Das, was ich schon lange fühle, darf sich in positiven Erlebnissen jetzt auch immer mehr im Außen zeigen.

Unabhängig von Zeit und Raum ist es möglich, Rituale, SeelenBildStellen und Seminare durchzuführen, die sehr einfach sind, von zuhause aus erlebt werden können und sehr hohes Erfolgspotential haben.

Diese hochschwingende Form der HeilStein-Rituale und SeelenBilder können – wenn wir uns vertrauensvoll darauf einlassen – mehr bewirken, als wir uns das mit unserem menschlichen Denken vorstellen können.
Darum bitte ich euch, lasst euch ganz ohne Erwartungen vertrauensvoll auf dieses SeelenBild ein.

UNABHÄNGIG VON ZEIT UND RAUM

Zeit und Raum sind ohne Bedeutung!

Das heißt für euch, dass es gleichgültig ist, WANN ich dieses SeelenBild gestellt habe. Es ist energetisch auch ohne Bedeutung, WO ich dieses SeelenBild gestellt habe.
Alles ist Energie/Schwingung. Zeit und Raum sind also für die Wirkung des SeelenBildes ohne Bedeutung.

GRUPPENENERGIE

Je mehr Personen an diesem Ritual teilnehmen, umso kraftvoller ist es.

Das heutige SeelenBild, mit dem wir in der Folge unser Ritual durchführen wollen, entstand in einem 12-Stunden-Prozess in einem Gruppen-SeelenBildStellen-Seminar mit gut 60 TeilnehmerInnen, d.h. diese Gruppenenergie steht uns bereits in vollem Umfang zur Verfügung.

Es ist natürlich in den Seminaren ein viel größerer Entwicklungsprozess möglich, da wir dort in einem gemeinsamen 12-Stunden-Prozess das AbschlussBild – welches ich euch heute hier präsentiere – entwickeln.

Wir sprechen auch gemeinsam viele Lösungssätze, machen Aktivierungen und es werden verschie-

denste Informationen – passend zum Seminarthema des Tages – angeboten.

EIN SCHRITT IN RICHTUNG absolute GESUNDHEIT

Mit dem heutigen SeelenBild ist es möglich, einen kleinen, oder mehrere kleine oder einen ganz großen Schritt in Richtung GESUNDHEIT auf allen Ebenen zu gehen.
Es ist DEINE Entscheidung! Das SeelenBild an sich bietet ALLE Möglichkeiten.

DAS SeelenBild zum THEMA „Verbesserung deiner körperlichen & seelischen Gesundheit“

Dieses Ritual kann einen größeren Zeitraum umfassen.
Der momentane Zeitaufwand ist aber relativ gering.

Ich möchte dich bitten, das SeelenBild mit all deinen Sinnen aufzunehmen.
Auch wenn es dir vielleicht befremdlich vorkommt, dennoch bitte ich dich: Berühre das Bild, streiche sanft darüber, fühle die Energie, welche von diesem SeelenBild ausgeht mit all deinen Sinnen.

Sprich dazu laut: „Heilung, Befreiung, Erlösung – JETZT. Transformation JETZT.“

Du kannst diesem Prozess heute so viel Zeit und Raum geben, wie es für dich stimmig ist.
Ich empfehle, die Energie dieses SeelenBildes längere Zeit auf dich wirken zu lassen.

Dazu kannst du das Bild auch ausdrucken, irgendwo sichtbar für dich aufhängen, und immer wieder den oben angeführten Lösungssatz sprechen, wenn du das SeelenBild ansiehst.

Danke fürs Dabeisein und ich wünsch uns allen viele wundervolle Erlebnisse mit diesem SeelenBild! ◈

Von Herzen,
von mir für dich,
Eva Asamai

Fotos: 123RF, pixabay, Eva Asamai Hutterer

Gold

Gold steht für ABSOLUTE GESUNDHEIT und FÜLLE auf allen Ebenen!

Es steigert die Hoffnung bis ins Unermessliche. Gold gleicht einem Engel auf Erden.

Mit Gold **können innerliche und äußerliche Machtkämpfe** geheilt werden.

In der Kindererziehung schaffen wir es, konsequent aber liebevoll NEIN zu sagen. Außerdem können wir mit Gold Grenzen setzen – was ja nicht nur bei Kindern wichtig ist.

Gold stärkt Selbstliebe, Selbstwert und Selbstbewusstsein und wird daher auch bei Minderwertigkeitsgefühlen eingesetzt.
Bei **Ängsten und Depressionen** ist Gold sehr, sehr hilfreich. Es bringt Licht und öffnet mehr neue Wege.

Verarbeitetes Gold (Schmuck) soll immer in Verbindung mit HeilSteinen verwendet werden, da reines, verarbeitetes Gold als Schmuck den Charakter des Menschen verderben kann.

Ansonsten ist es sehr sinnvoll, Goldnuggets, Blattgold oder kolloidales Gold einzusetzen.

Gold führt zu einem gesunden Essverhalten und kann beim Abnehmen helfen. Andererseits kann Appetitlosigkeit, Magersucht oder auch Fresssucht mit Goldnuggets schnell und gut geheilt werden.

Gold wird auch bei Rheuma und Arthrose eingesetzt.

Eva Asamai Hutterer

Entwicklerin des SeelenBildStellens nach der Coeur-de-Matrix-Methode

Autorin der HeilSteinBeschreibungen der Neuen Zeit, Vorstandsmitglied & Referentin der An kana Te – Academy, Verein zur Förderung des Bewusstseins

Geb. 07.11.1970, Mutter von 2 Kindern, Gmunden/OÖ
Selbstständigkeit seit 2005: Einzel- und Gruppenarbeit, Erlebnis-Abende/Tage, Vorträge und Seminare zu den Themen HeilSteine, SeelenBildStellen, Gesundheit auf Körper-, Geist- und Seelen-Ebene

Kontakt: Tel. +43 664 91 90 850
E-Mail: Steine@gesundheiterhalten.at

www.ankanate-akademie.at
www.gesundheiterhalten.at

Internationale Akademie für Wissenschaftliche Geistheilung

Jahrestraining in der IAWG

Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis
Bettina Maria Haller

Prof. Dr.h.c. Christos Drossinakis und Bettina Maria Haller ist es ein Anliegen, nachhaltige Lösungen zum Wohle der Menschen zu entwickeln.
Deshalb geht es in der IAWG um die Erforschung der Energie biologischer Systeme und ihrer Funktionen im Zusammenhang mit Geistheilung. In der IAWG wird das Bewusstsein gestärkt, erforscht, entwickelt und gefördert.

Die IAWG-Familie ist eine Ansammlung von Menschen, die sich ganz bewusst dafür entscheiden, die Heilkraft des Herzens, des Geistes und der Seele zu entwickeln.

Viele Menschen, die durch Interesse im Jahrestraining der IAWG landen, haben bereits eine Vielzahl von Seminaren besucht, und stellen meist fest: Das Jahrestraining ist anders. In der Herzenergie der tiefen Liebe des Bewusstseins Christos Drossinakis zu allen Wesen, wird ein neuer Horizont des Seins eröffnet. Durch eine einfache Atemübung beginnt der Mensch in sich selbst das ganze Universum zu entdecken.

Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis ist als gelernter Elektroingenieur ein Geistheiler, der mit wissenschaftlicher Neugier auf die Phänomene der Energiemedizin blickt. In über 127 Experimenten mit namhaften Wissenschaftern verschiedener Universitäten hat er viel dazu beigetragen, die Wirkweise und Wirkung von Geistheilung zu veranschaulichen.

Prof. Dr. h.c. Drossinakis sagt: *„An der Wissenschaft kommt keiner vorbei.“*

Das Ziel der IAWG ist es, die Phänomene der Geistheilung durch die Physik zu erklären und zu erforschen. Deshalb spricht Prof.Dr.h.c. Drossinakis auch von der Gravitation der allgemeinen Relativitätstheorie von Albert Einstein, der Quantenmechanik von Max Planck und der Thermodynamik von Boltzmann, in biologischen Systemen.

Laut der über 70-jährigen Geistheiler-Erfahrung von Prof.Dr.h.c. Christos Drossinakis kann bei allen Fehlfunktionen von biologischen System von einem durch Stress jeglicher Form entstandenen Energiedefizit ausgegangen werden. Zwischen 35,1 und 36,6 Grad Celsius sind die Funktionen des biologischen Systems optimal. Darüber oder darunter entstehen Fehlfunktionen des biologischen Systems, die in der Medizin als Krankheiten bezeichnet werden, in der Geistheilung spricht man von Energiedefizit oder Energieunverträglichkeit.

Bettina Maria Haller unterstützt die Teilnehmer des Jahrestrainings bei der Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten in den praktischen Übungen.

Hier wird die Zusammenarbeit mit der geistigen Welt, das Wissen der Konstrukte der feinstofflichen Körper, der Meridiane und Chakren, sowie die Kraft der Gedanken und die Anwendung der Wissenschaft von Karma, des Wissens von Ursache und Wirkung, vermittelt.

Das im Oktober dieses Jahres von Drossinakis durchgeführte Experiment in der Akademie der Wissenschaften in Sofia, Bulgarien, an dem 4 Universitätsprofessoren beteiligt waren, stellt wissenschaftlich nachvollziehbar die Wirkweise von Geistheilung auf Krebszellen in biologischen Systemen dar. Im Dezember wurde ein Experiment mit dem bulgarischen Wissenschafter Prof. Dr. Ignat Ignatov über die Veränderung der Wassercluster durch Ferneinwirkung von Frankfurt nach Nagano, Japan, durchgeführt. Die Veränderungen beweisen mit exzellenten Werten die Tatsache der Ferneinwirkung durch Geistheilung.

Alle, die am Jahrestraining teilnehmen, erhalten Gelegenheit, auf der experimentellen Woche auf der Insel Evia, ihre erworbenen Fähigkeiten durch verschiedene wissenschaftliche Messungen zu überprüfen. Dadurch trägt jeder etwas zum großen Ziel der Erforschung der Wirkweise von Geistheilung bei.

Wir sind stolz darauf, dass alle Mitglieder der IAWG-Familie bei den wissenschaftlichen Experimenten meist mit phänomenalen Ergebnissen Geistheilung und ihre Wirkweise beweisen.

Mehr Informationen unter:
◀ www.heilerschule-drossinakis.de ▶
Telefonisch unter:
0049/69 30 4177 oder
0043/664/4607654

Fotos: Bettina Maria Haller , 123RF, Luna Design

Energie und Gesundheit für Tiere

von DI Gerda Grassnigg

Heute erzähle ich von meinem wunderbaren Erlebnis mit einer Herde von Rindern.

Im letzten Jahr besuchte ich in Schleswig ein befreundetes Pärchen fürs Wochenende. Die beiden sind auch genauso tierliebend und würden für ihre Hündin wirklich alles tun. Sie ist halt auch ein Familienmitglied und sicher auch bis zu einem bestimmt Punkt Kindersatz.

Wir machten an einem heißen Tag einen langen Spaziergang rund um einen See und kamen schließlich zu zwei Rinderherden, die durch den Gehweg getrennt waren. Zu unserer rechten Seite erblickte uns eines der Rinder. Für uns sah es so aus, als wäre sie die Leitkuh. Sie ging mit gemächlichem Schritt auf uns zu und beobachtete sehr genau, was wir tun. Als die anderen Rinder dies bemerkten, setzten diese sich auch in Bewegung und folgten ihrer Leitkuh. Faszinierend für uns war, dass dies nicht nur auf der rechten Seite so stattfand, sondern auch auf der linken Seite. Als wir schließlich am Weg zwischen den beiden Herden standen, fühlte sich dies so unglaublich wunderbar an, mitten zwischen 2 Rinderherden zu stehen. Wir fühlten, wie liebevoll die Kühe sind. Sie berührten einfach nur durch ihr Sein unsere Herzen. Ich war so entzückt, dass ich mich sogar in die Mitte der einen Herde stellte.

Was ich dann mitbekam und mir diese wunderbaren Tiere zu verstehen gaben, dass ihr sehnlichster Wunsch es ist, auch diese Tiere als liebevolle Lebewesen anzusehen, so wie es bei Hunde, Katzen, Pferden, … ist und nicht nur zur Massentierhaltung. Sie haben genauso Gefühle und Ängste wie alle Lebewesen. Es war so berührend für mich dies zu erleben. Wow. Ich sehe das genauso. Alle Tiere haben einfach die Berechtigung auf artgerechte Behandlung mit dem Herzen und nicht wie in Massenhaltung auf engstem Raum ohne Bewegung und nur auf den Tod zu warten. ◈

DI. Gerda Grassnigg

Ich bin am 20.06.1971 in Steyr geboren, im Sternzeichen des Zwillings (chinesisches Horoskop: Schwein). Da meine Geburt doch sehr lange gedauert hatte, bin ich stets am Luftringen und deswegen auch der Natur sehr verbunden.

Meine Lebensaufgabe sehe ich nun darin, Tieren und meinen Mitmenschen Wege und Strategien zu zeigen, die es ermöglichen, selbst aus den problematischsten Lebenssituationen herauszufinden und wieder Lebensqualität / Harmonie für Körper, Geist und Seele zu erreichen.

Tel.: +43-(0)676-9777555
Email: energetik.grassnigg@gmail.com

Website: grassnigg.npage.at
Skype: gerda-grassnigg

Fotos: 123RF, pixabay, Gerda Grassnigg

WERBUNG

Die Erforschung Deiner Gefühle kann das **größte Abenteuer deines Lebens** sein — bist Du bereit?

Bild © Fotolia | contrastwerkstatt

NEU!
Reinige Deinen Körper in 5 einfachen Schritten mit Heilpraktikerin Carolin Tietz
(Gründerin der 5R Methode)
Kostenlose Teilnahme

heilung.com

ONLINE-KURSE die Dich stärken!

www.heilung.com

Professionelle Online-Kurse die Dein Leben verbessern! 50 EUR Gutscheincode "mystikum"*

Eine Plattform von Neue Weltsicht

*Gutschein gültig bis 30.06.19 auf den Kurs "Gefühle als Kraft" von Vivian Dittmar

WERBUNG

„Ich liebe es, Menschen dabei zu helfen, gesund, glücklich und erfolgreich zu werden sowie sie als Seelenbegleiterin auf den wahrhaftigen Weg ihres Seelenplans zu führen."

„Lebenselixier für Körper & Seele"
Insel Teneriffa 2019
Seminar vom 25.2. - 2.3.2019

Seminarleitung:
Mandy Patzig & Team

Heilpraktikerin für Physiotherapie & Geistheilung, staatlich anerkannte Osteopathin & Yogalehrerin, Medium für Lebensberatung & Glück & Erfolg

In diesem Seminar laden wir Dich ein, mit Leichtigkeit, Kraft, Mut und Liebe den Weg Deines eigenen Seelenplans zu gestalten und zu beschreiten. Es geht darum, die eigenen körperlichen und seelischen Lebensthemen anzu- nehmen und daran zu wachsen, zu entspannen und in die eigene Mit- te zu kommen. Herausforder- ungen mit den Ahnen kön- nen in Liebe betrachtet und durch Anerken- nung und Ver- gebung losge- lassen werden. Die ureigene Herzensenergie kann wieder frei in Fluss kommen. Dem eigenen Herzen zu folgen mit der Kraft der eigenen Ressourcen macht frei für Freude, Liebe, Leichtigkeit und Lebenskraft, um endlich die eigenen Wünsche zu erfüllen und auch das innere Licht zum Leuchten zu bringen.

Mit liebevoller Kinder-betreuung vor Ort.

Herzliche Grüße
Mandy Patzig und Team

*Haben wir **DEIN Interesse geweckt**, bist Du mutig, um positive Veränderungen herbeizuführen?*
WIR freuen uns auf DICH!

YOGA
ATEMÜBUNGEN
KLANGMEDITATION
PRANAYAMA
ZENTRIERUNGSÜBUNGEN
SINGABEND
GEFÜHRTE MEDITATION
KÖRPER-EMOTIONS-ARBEIT
ENERGIEPUNKTMASSAGE
ENTSPANNUNG
MANTREN
TANZ
KLANGMASSAGE
LEBENSBERATUNG
AYURVEDISCHE MASSAGE
MEDITATION
REINIGUNGSÜBUNGEN
RITUALE

Weitere Details unter:
Tel.: +49 (0) 173 - 74 33 828 · www.heilpraxis-patzig.de
www.facebook.com/heilpraxis.patzig
Die Anmeldung bis zum 31.12.2018 wird empfohlen.

WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

CROPfm netradio behandelt ein breites Spektrum an alternativen und grenzwissenschaftlichen Themen - die Sendung ist alle zwei Wochen live auf der Website zu hören und steht danach im Archiv zum kostenlosen Nachhören bzw. Herunterladen zur Verfügung.

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

https://cropfm.at

CROPfm

Vertrauen
Herbert Hoffmann

(Selbst)Vertrauen

Vertrauen ist zunächst einmal eine subjektive Überzeugung von der Richtigkeit, der Wahrheit bzw. Redlichkeit von Handlungen, den Einsichten und Aussagen eines anderen oder von sich selbst, was dann zu dem Thema „Selbstvertrauen“ gehört. Das Gegenteil des Vertrauens ist das Misstrauen und die Angst.

Es gibt drei Möglichkeiten von Vertrauen, die beide miteinander zusammenhängen:

1. Vertrauen in sich selbst und in seine Fähigkeiten
2. Vertrauen zu anderen Menschen und…
3. zur Geistigen Welt und dessen Schöpfer.

Zu 1. Wenn wir uns selbst vertrauen, dann glauben wir an unsere Fähigkeit, mit Problemen, die auf uns zukommen, umgehen zu können.

Wir haben das (Selbst)Vertrauen, unser Leben zu meistern – was auch immer kommen mag. Durch dieses Vertrauen gehen wir gelassen durch die Welt. Wenn ich der Überzeugung bin, ich kann – komme was wolle – damit fertig werden, dann habe ich keine Angst, anderen zu vertrauen. Dann kann ich anderen Gutes „unterstellen“ und vertrauensvoll auf diese zugehen.

Vertrauen auf sich selbst, Selbstwertgefühl, Liebesfähigkeit *(„Ich bin es wert, geliebt zu werden.“ „Ich fühle mich geborgen.“),* Vertrauen in andere, in Partnerschaft, in eine Gemeinschaft *(„Ich vertraue Dir.“ „Wir lieben uns.“, „Ich weiß mich verstanden und angenommen.“)* und Vertrauen in das Ganze, in die Welt *(„Es lohnt sich zu leben.“)* kann durch positive eigene Aktionen immer wieder auf- und ausgebaut werden, so der Psychoanalytiker Erikson.

Einander vertrauen

Vertrauen ist genaugenommen ein Phänomen, das häufig in unsicheren Situationen spontan auftritt: Wer sich einer Sache sicher sein kann, muss nicht vertrauen. Vertrauen benötigt in der Regel immer einer Grundlage, einer „Vertrauensgrundlage“, die sich auf eine schon gemachte Erfahrung, auch im Zusammenhang mit einer Person, der man schon einmal „vertraut“ hat, stützen kann.

Wir können Vertrauen auch verstärken, indem man Informationen weitergibt oder durch entsprechendes Handeln oder sich Äußern auch gewinnt. Kinder, die die volle Mutterliebe erfahren haben, vertrauen ihr ein Leben lang.

Zu 2. In einer Beziehung wächst gewöhnlich das Vertrauen, wenn Gefühle ausgesprochen und als solche auch akzeptiert werden. Darauf beruhen die sogenannten Encounter-Methoden, bei denen es eben wichtig ist, Gefühle auszusprechen und vor allem, diese zu akzeptieren, wodurch die Teilnehmer ihre Kommunikation um ein wesentliches vertiefen können.

Viele kennen die Erfahrung aus ihrer Kindheit, dass sie, beispielsweise von einer kleinen Höhe herab, in die Arme ihres Vaters oder der Mutter gesprungen sind. Sie wurden gut aufgefangen und fühlten in sich dabei das tiefe Vertrauen zu dieser jeweiligen Person. Ja, im Vertrauen darauf, auch aufgefangen zu werden, wenn ich in dessen Arme springe. So beruht Vertrauen wesentlich auf gegenseitigem Verstehen und gemeinsam gemachten Handlungen.

Entwicklungspsychologen stimmen heute darin überein, dass in den ersten Lebensjahren die Weichen dafür gestellt werden, ob wir der Welt und den Menschen um uns herum tendenziell vertrauen oder eher nicht. Zu Beginn unseres physischen Lebens erwirbt jeder Mensch, also in der allerersten Lebenszeit die Grundeinstellung, dass er Situationen und Menschen ver-

Das Urvertrauen

trauen könne, oder aber er erwirbt sie nicht und kann sie dann im späteren Leben nicht mehr oder nur wesentlich erschwert nachholen. Dieser frühkindliche Lebensabschnitt wird auch als die „soziokulturelle Geburt“ bezeichnet. Dieses Urvertrauen – wie bei seinem Fehlen auch das Urmisstrauen – ist für alle spätere Entwicklung von Beziehungen zu anderen Menschen und für die Charakterbildung maßgeblich, es ist einer der Grundpfeiler, auf die sich die Entwicklung und Ausprägung einer gesunden Persönlichkeit stützt. Das so genannte Urvertrauen oder auch Grundvertrauen wird also in seinen Ansätzen im sehr frühen Kindesalter durch eine verlässliche, über einen längeren Zeitraum durchgehaltene, liebende und sorgende Zuwendung von Seiten der Eltern oder anderen, jedoch als Dauerpflegepersonen zu betrachtende Personen, entwickelt und gestärkt. Es verschafft die innere emotionale Sicherheit, die später zu einem Vertrauen in seine Umgebung und zu Kontakten mit anderen Menschen überhaupt erst befähigt. Urvertrauen ermöglicht eine angstarme Auseinandersetzung mit der sozialen Umwelt.

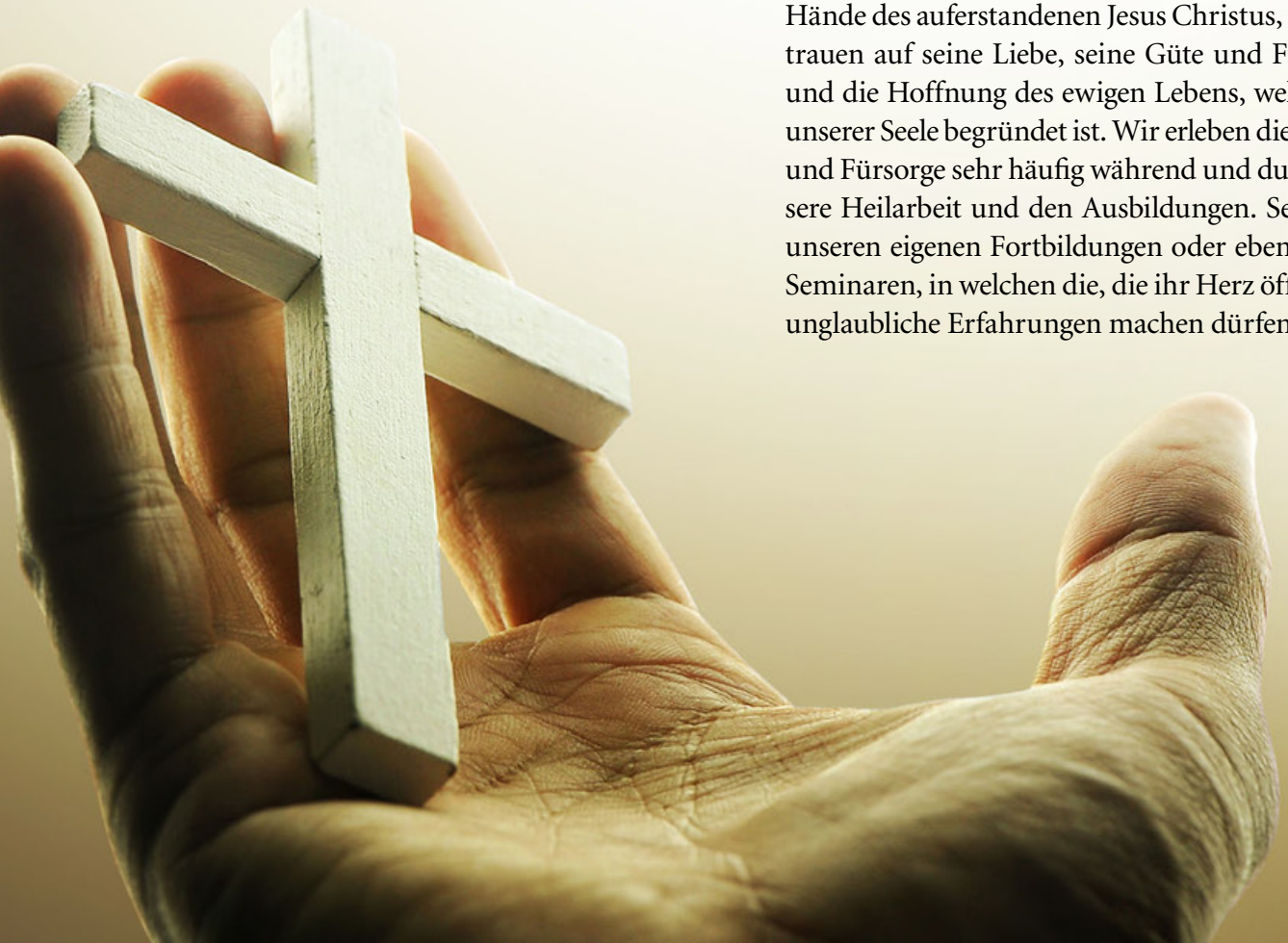
Lieblosigkeit, Vernachlässigung oder Misshandlung ja Missbrauch und Traumata können dagegen zu einer mangelhaften Ausbildung des Ur- beziehungsweise des Grundvertrauens führen. Hiermit können häufig spätere Beziehungs- und Bindungsprobleme von Menschen erklärt werden. Solche Folgestörungen können Misstrauen, Depressionen, Angstzustände, Aggressivität u. a. m. sein.

So ist es, wie schon erwähnt wichtig, dass Kinder eine feste Bezugsperson haben, durch die sich wiederum ein Potential des Vertrauens aufbauen kann. Eine Bezugsperson ist jedoch nicht nur dafür wichtig, sondern auch Liebe und Zuwendung. Dazu gehören auch Körperkontakte, wie z. B. Streicheln, Liebkosen und das in die Arme der Bezugsperson hineinkuscheln. Gerade für Babys, Kinder, Jugendliche, Kranke und Schutzbedürftige, aber auch für hilflose, sowie notleidende Menschen ist eine Bezugsperson, die sich ihnen vertrauensvoll zuwendet, äußerst wichtig. Das Sterben im frühkindlichen Alter hängt zum Teil auch mit dem Mangel an Körperkontakt zusammen.

Vertrauen hat auch etwas mit **„Hoffnung“** und dem **„Glauben“** zu tun. Ja es ist eine große „Vertrauensgrundlage“. Und hier komme ich zu dem umfassenderen Thema, welches häufig mit dem Wort: **„Gottvertrauen“** benannt wird. In der Geschichte der Menschheit ist dies in den unterschiedlichsten Religionen prinzipiell mit dem Glauben an einen Gott und dessen Handeln verbunden.

Das Gottvertrauen

Zu 3. So sind wir nun bei der dritten Art des Vertrauens angelangt. Dem Glauben an einen Gott und in diesem Zusammenhang auch mit dem Glauben an einen Schöpfer, der die gesamte Vielfalt der Natur und somit das Universum, die Welt der Pflanzen, der Tiere und der Menschheit wie auch aller dazugehörenden Elemente wie die Erde mit der Vielfalt der Mineralien und der Pflanzen, das Feuer als Ausdruck des Lichtes, den Äther, das Wasser und die Luft. Denn, ohne all das gäbe es uns nicht.



Und so bin ich beim Thema Gottvertrauen bei dem in unserer Tradition beheimatetem Christentum angekommen. Was bedeutet hierin wahrhaftiges Gottvertrauen. Es bedeutet: *„Seine Liebe als allumfassende, bedingungslose zu erkennen und das eigene, entwickelte und gewachsene, aber immer noch zu geringe Vertrauen in Gottes Hände zu legen“.*

Oftmals legen Christen bewusst ihr Leben in die Hände des auferstandenen Jesus Christus, im Vertrauen auf seine Liebe, seine Güte und Fürsorge und die Hoffnung des ewigen Lebens, welches in unserer Seele begründet ist. Wir erleben diese Güte und Fürsorge sehr häufig während und durch unsere Heilarbeit und den Ausbildungen. Sei es bei unseren eigenen Fortbildungen oder eben in den Seminaren, in welchen die, die ihr Herz öffnen, so unglaubliche Erfahrungen machen dürfen.

In der früheren Spiritualität, insbesondere in der Zeit und den Schriften der Mystiker wie Meister Eckhart, 1260 bis 1328, dessen Hauptanliegen die Verbreitung von Grundsätzen einer gelebten spirituellen Lebenspraxis war oder aus der späteren Spiritualität wie beispielsweise die der Therese von Lisieux, 1873 bis 1897, gewinnt der Gedanke der Gotteskindschaft stärker an Bedeutung. Damit ist gemeint, dass die in der Taufe begründete Gemeinschaft mit Christus, als, dem Mensch gewordenen ewigen Wort des himmlischen Vaters, demnach das tägliche Leben als **wirkliches, belastbares Vertrauen in Gottes gütige Führung** bestimmen soll. Hierzu passt das folgende, vertrauensvolle Gebet: *„Herr, sei vor mir und führe mich; sei neben mir und begleite mich; leuchte mir mit deinem Licht und beschütze mich mit Deiner Liebe und Gnade. Durchdringe mich mit Deinem Geist und lass mich geborgen sein in Dir“* Amen.

Vertrauen zur Heilkraft eines Gebetes beziehungsweise zu der Geistigen Welt, die deine Gebete erfüllen können.

Die folgende Geschichte beschreibt eine Heilung, die als Wunderheilung einzuordnen ist.
„Ein Mädchen, Ercolina Mazarello, das sich von Geburt an im Kinderbettchen schon etwas eigenartig bewegte, war durch Kinderlähmung gelähmt und behindert. Dieser Befund ist mehrfach von Ärzten schriftlich bestätigt. Als Ercolina

Wunderheilungen

heranwuchs, bastelte ihr die Mutter im Jahre 1914 ein Gestell, das dem Mädchen wenigsten beim Sitzen etwas Halt gab. Die Beinchen waren ohne jede Kraft. Eines Tages bekam die Mutter eine Kleinschrift in die Hände, in der sie über einen Heilungsbericht eines vierjährigen Mädchens las. Dieses Kind wurde durch ein Fürbitte Gebet an die Maria Dominika, der Gründerin des Ordens der Maria Hilf Schwestern, vollkommen geheilt.

Als die Mutter von Ercolina dies las, reagierte sie rein intuitiv. Sie kaufte zwei Kerzen und begann eine neuntägige Novene an Maria Dominika zu beten. Jedes Gebet begann mit: „*Oh Gott, möge es Dir gefallen…* “. Mit diesen Worten vergaß sie nicht, den Willen Gottes anzuerkennen, obwohl ihr die Heilung ihres Kindes ein so großes Anliegen war.

Nach diesen neun Tagen war sie wie jeden Tag für ein paar Stunden auf dem Feld und als sie später zurückkam, lief ihr schon der Bürgermeister von Mornese entgegen und rief ihr zu: „*Dein Kind kann laufen!*“ Und dann sah sie auch schon, wie ihr Ercolina mit den Worten; „*Mama, Mama, ich kann laufen*“, entgegenkam. Sie war vollkommen geheilt. Dies war am 20. April 1916 und der Bericht über dieses Heilungswunder ist von vierzehn Zeugen und von Ärzten unterschrieben. Das Kind blieb gesund und führte auch als Erwachsene ein zufriedenes Leben. Diese Geschichte habe ich dem Buch „Wunderheilungen“ Aufzeichnungen beglaubigter Geschehnisse, von Fritz Fenzl entnommen. Dieses Heilungswunder war mit ausschlaggebend für die Seligsprechung 1938 und der späteren Heiligsprechung der Maria Dominika. Dies ist nur eines von zahlreichen Ereignissen, die allen Menschen als Ermutigung dienen kann, sich wieder verstärkt mit Gebet, Hingabe und Vertrauen zu beschäftigen.

Im Gebet liegt, wie beschrieben auch das Bitten und wenn es, wie obiges Beispiel zeigt, im Vertrauen und aus dem tiefsten Herzen gesprochen wird, dann sind die Wunder möglich, die mit dem Verstand nicht zu begreifen sind.

Beim bittenden umgangssprachlichen Gebet sprechen wir mit unseren eigenen Worten zu Gott, wie beispielsweise es mit oft noch kindlicher Art und Weise geschehen kann: „*Bitte, lieber Gott, lass mich wieder gesund werden. Ich verspreche Dir, dann auch regelmäßig zu Dir zu beten*“.

Oder bei einem rituellen Gebet wiederhole ich bereits festgelegte, in Versen angeordnete Worte, wie traditionelle Abendgebete oder ein Tischgebet wie: „*Lieber Herr Jesus, sei unser Gast und segne, was Du uns bescheret hast*“. Das schließt also geschriebene und überlieferte Gebete wie traditionelle Novenen mit ein, die von Generation zu Generation weitergegeben werden, oder traditionelle heilige Mantras, wie ich es bei meinem fünfjährigen Aufenthalt im Süden Indiens lernen durfte.

Für eine friedvolle Zukunft

Wie können wir das Potential unseres „Vertrauens“ stärken, wenn es um das Zusammenwirken, um das Zusammenleben unterschiedliche geprägter Menschen geht?

Wie kann hier eine „vertrauensbildende“ Maßnahme wäre hilfreich? Nun, wenn zwischen zwei Parteien, die sich vielleicht schon als „Gegner“ wahrgenommen haben, wenn beide aber bei und mit einem Vermittler ein für alle Beteiligten das Bestmögliche erreichen möchten, jedoch scheinbar keine gemeinsame Basis finden, dann kann es hilfreich sein, einen „Mediator“ dazu zu ziehen. Ein geschulter Mediator hat gelernt, etwas überparteilich zu betrachten und kann so auch ein guter Vermittler sein. Mit dessen Neutralität kann eine vertrauensvolle Ebene hergestellt werden, die schlussendlich für alle Beteiligten zu einem vertrauensvollen Abschluss führen kann?

Neutralität zu lernen ist immer mit einem Wachstum, mit einem Prozess verbunden, während dem es Herausforderungen und Prüfungen geben wird. Aufgrund der höheren Energie können diese auch auffallend größer sein als wir es gewohnt sind. Hier ist immer wieder unser Vertrauen gefordert. Vertrauen darauf, dass uns unser Schöpfer nie wirklich überfordert. Er bringt uns vielleicht immer wieder auf das Neue an unsere jeweiligen Grenzen. Ich könnte ein Lied davon singen, aber auch diese Grenzen verschieben sich immer weiter nach oben. Immer in dem Maße, wie wir im Vertrauen an die Unterstützung der göttlichen, geistigen Welt sind und bereit sind mitzugehen.

Mein Wunsch ist, dass die Menschen, nicht nur virtuell, sondern in der spürbaren realen Welt zusammenrücken, sich austauschen, wieder aufeinander zugehen und einander vertrauen, einfach so, wie es einem sozialen Wesen wie dem Menschen entspricht. Denn das ist notwendig. Wir müssen nicht erst auf „Notzeiten“, wie ich sie im und nach dem Krieg erlebt habe, warten, um wieder zueinander zu finden, um zu teilen, was da ist. In dieser allgemeinen Not standen die Menschen zusammen. Also bitte, wartet nicht darauf, dass diese wieder kommt sondern arbeitet mit an einer friedvollen Zukunft. Denn auch da ergibt sich eine Selbstverwirklichung, und das benötigen Menschen, die, **wie wir alle,** die auf eine neue, glanzvolle Zeit warten.

Denn, Gott liebt jeden von uns,
also auch Dich. ◈

Fotos: 123RF, pixabay, Herbert Hoffmann

Herbert Hoffmann

geboren 1940 in München, ist Wahrheitssuchender, der von seinen Schülern als Brückenbauer und Wegbereiter gesehen wird. Er ist nach den Richtlinien des Deutschen Dachverband für Geistiges Heilen e.V. anerkannter Ausbilder für Geistiges Heilen.

In seinen Seminaren und den offenen Meditations- und Heilabenden werden alle Teilnehmer durch individuelle Energieübertragungen in dem Maße unterstützt, dass sie das eigene Potential ihres spirituellen Herzens entdecken und sich als Kanal und Werkzeug für die Göttliche Liebe öffnen können. So erhalten sie die Möglichkeit, sich ihrer eigenen Göttlichkeit bewusst zu werden.

Die Basis seiner Arbeit ist für Herbert Hoffmann seit jeher die intensive Verbindung zu Jesus Christus und der Göttlichen Mutter.

◀ www.herberthoffmann.de ▶

Nächste Termine zur Heiler-Ausbildung 2019/2020:
Intensiv-Ausbildung in Geistiges Heilen
Teil I (7 Tage):
Ostermontag, 22. bis Sonntag, 28. April 2019

EVENT TIPP

WERBUNG

NIBE Verlag
Fantastisch kritisch

BUCHTIPP
des Monats

Atlantis lag im Mittelmeer von Alexander Knörr

Die Tempel und mysteriösen Spuren im Korallenkalkstein der Mittelmeerinseln Malta und Gozo geben Wissenschaftlern wie interessierten Besuchern Rätsel auf.

Diese Spuren, die im einheimischen Sprachgebrauch als "Cart Ruts" – zu Deutsch Karrenspuren – bekannt sind, scheinen einzigartig auf dieser Erde zu sein. So existieren ähnliche Spuren, die tatsächlich auf Karren zurückzuführen sind, doch die Präzision und die Art der maltesischen Cart Ruts widerlegen jeden konventionellen Erklärungsversuch.

Der Autor stieß im Zuge seiner jahrelangen Recherchen auf immer mehr spannende Rätsel. Er verfolgte die mysteriösen Cart Ruts durch Europa und entdeckte ein Jahrtausende altes Geheimnis.

352 Seiten, ISBN: 978-3-947002-40-5, 19,95 €

Tel.: +49-(0)2404 59 69 857 • info@nibeverlag.eu • www.nibe-verlag.de

WERBUNG

WERBUNG

KOPP & SPANGLER

Unsere Reisen machen
das Besondere zugänglich
- bewusst reisen mit allen Sinnen -

www.kopp-spangler.de

WERBUNG

WERBUNG

Spirituelles Zentrum für Heilung und Ausbildung

Intensiv-Ausbildung
im Geistigen Heilen

Heil- und Transformations-Methoden für Körper, Geist und Seele
für die eigene Heilung und Bewusst-Seins-Entwicklung
wie auch für Klienten

Herbert & Brigitte Hoffmann
+49 (0)881 / 92 786 36 • brigittehoffmann@email.de
D-82362 Weilheim, Aufeldstrasse 32
www.herberthoffmann.de

WERBUNG

WERBUNG

WERBUNG

Filme
die Dich inspirieren

präsentiert von
Neue Weltsicht Verlag

Hier bestellen
EUR
9,90

Die lebendigen Götter!

Eine Reise durch die mythische Welt

„Die Götter leben weiter – nur sind sie schwer zu erkennen im Kali Yuga“ (der dunklen, materialistischen Zeit nach der indischen Tradition), davon ist Wolf-Dieter Storl überzeugt.

Die Erde ist ein selbst-regulierender, lebendiger Organismus und wurde in allen Kulturen in der Naturgöttin verehrt – meist in dreifacher Gestalt: als die unschuldig Reine, als Mutter und als Zerstörerin. In diesem Vortrag brilliert der bekannte Ethnobotaniker und „Kräuter-Shamane“ mit einem Parforceritt durch die Zeiten und Kulturen: von den indischen Göttinnen Saraswati, Lakshmi und Parwati zu Frau Holle, die weit in vor-germanische Zeiten zurückgeht (und in deren Märchen sich mit Pechmarie und Goldmarie Verständnisse von Karma zeigen) zu keltischen und skandinavischen Mythologien und wieder zurück nach Indien. Fesselnd und höchst lebendig vorgetragen erzählt Wolf-Dieter Storl wie er der Göttin Kali in Kalkutta begegnete und bei einer Pilgertour am heiligen Berg Kailash einen Engel sah.

Selten hat eine Reise durch die Mythologien so spannend Parallelen zwischen den Kulturen aufgezeigt und dabei soviel Vergnügen bereitet! ◈

Fotos: Neue Weltsicht Verlag, pixabay

Vortragsmitschnitt von Wolf-Dieter Storl

Sonderpreis statt 16,– Euro nur 9,90 Euro

DVD, Laufzeit: 100 Minuten,
Studio: Neue Weltsicht Verlag, 2012

Nicht alles so ernst nehmen !

Reinhard Habeck

DÄNIKEN

ZUM SCHMUNZELN

Erich von Däniken hat viele Autoren, Forscher und Künstler inspiriert. Reinhard Habeck wurde Mitte der 1970er Jahre mit „Dänikenitis" angesteckt. EvD war Habecks erstes „Opfer".

Daraus entstanden die Comic-Serien „ERICH, der Sonntagsforscher" und – bekannt u. a. aus dem Perry Rhodan-Universum „RÜSSELMOPS, der Außerirdische", 1979 war EvD live beim Geistesblitz dabei, als Habeck den Prototyp von Rüsselmops auf eine Serviette kritzelte. Mehr noch: EvD ist der Taufpate des galaktischen Eulenspiegels!

Der vorliegende Jubiläumsband präsentiert Habecks Däniken-Cartoons aus fünf Jahrzehnten, von den ersten Schwarzweiß-Karikaturen bis zu den jüngsten Farbbildern der Humor-Kolumne „Kosmisch Komisches".

Alienjäger EvD zu seiner Rolle als Comicstar: „Wahrhaft populär ist erst, wer von Karikaturisten auf die Schippe genommen wird!"

ISBN 978-3-95652-259-8, Din A4 hoch, Paperback,
92 Seiten, komplett farbig illustriert, **€ 16,90**

Ancient Mail Verlag • Werner Betz
Zeitschriften • Bücher • Bildarchiv

Europaring 57, D-64521 Groß-Gerau
☎ 00 49 (0) 61 52 / 5 43 75, Fax 00 49 (0) 61 52 / 94 91 82
eMail: ancientmail@t-online.de
www.ancientmail.de

SciFi-Filmtipp

von Thorsten Walch

Teenager Alex Rogan lebt in einer Wohnwagen-Siedlung. Sein größtes Hobby ist der Arcade-Spielautomat „Starfighter“, in dessen Bedienung es der gelangweilte junge Mann zu wahrer Meisterschaft bringt. Was Alex nicht ahnt: Der Automat wurde von den Außerirdischen der „Star League“ aufgestellt, die durch ihn neue Piloten für ihren galaktischen Krieg gegen die Xur und die Ko-Dan-Armada rekrutieren wollen. Als Alex den vermeintlichen Werksrekord des Automaten knackt, erscheint das Alien Centauri in Alex‘ Trailerpark und nimmt den jungen Mann mit in den fernen Weltraum. Anfangs ist Alex von seiner neuen Aufgabe dort nur wenig begeistert und möchte am liebsten wieder nach Hause zu seiner Freundin. Als der übermächtige Feind jedoch auch einen Angriff auf die Erde plant, zieht Alex schließlich für die Star League in die (Raum-) Schlacht seines Lebens…

Zugegeben nicht ganz zu Unrecht wird der diesmal vorgestellte Film als „Star Wars“-Epigone bezeichnet, was in seinem Fall jedoch als ein ausgesprochenes Qualitätsprädikat angesehen werden darf. Nach dem berühmten Film „Tron“ (1982) war „Starfight“ erst der zweite große Film, dessen Trickeffekte komplett am Computer entstanden, eine echte Sensation in seiner Entstehungszeit. Diese mögen für heutige Zeiten sicherlich antiquiert wirken, sollten in ihrer Vorbildfunktion für spätere Produktionen bis in die heutige Zeit jedoch keineswegs unterschätzt werden. Ansonsten erwartet den Zuschauer eine Galaxien-Rettungs-Geschichte im typischen Stil der 80er Jahre: Weitestgehend ohne Tiefsinn, immens action-basiert… und trotzdem inszeniert mit viel, viel Herz – etwas, das einem Großteil moderner Filme schlichtweg fehlt. ◈

Gute Unterhaltung wünscht
◀ Thorsten Walch ▶

The Last Starfighter
STARFIGHT

Starfight (The Last Starfighter)

- **Darsteller:** Lance Guest, Catherine Mary Stewart,…
- **Regisseur:** : Nick Castle
- **FSK:** Freigegeben ab 12 Jahren
- **Studio:** Starlight Film
- **Produktionsjahr:** 1984
- **Spieldauer:** 97 Minuten

Fotos: Starlight Film, Thorsten Walch

Buch und Film-Tipps

präsentiert von
OSIRIS-Buchversand

Hier bestellen
EUR 19,95

Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt

von Rolf Ulrich Kramer

Vorbestellbar! Dieser Titel erscheint am 25. Februar 2019

„Himmelhoch jauchzend - zu Tode betrübt", das hat jeder schon mal erlebt. Doch wer kennt schon die Abstufungen dazwischen? Den Unterschied zwischen Hass und Wut, Ärger und Zorn, Furcht und Panik? Und wie es zu Depression und Burnout kommt? Wenn Sie Emotionen beim richtigen Namen nennen, begreifen Sie sich selbst und Ihre Mitmenschen tiefer und gründlicher. Anteilnahme und Verständnis fallen auf einmal leicht. Im Familien- und Geschäftsleben sowie im Freundeskreis zahlt sich das unmittelbar aus. Alles wird friedlicher.

Gebunden, 200 Seiten

Hier bestellen
EUR 13,00

Das große Buch vom Schlaf von Prof. Matthew Walker

Die enorme Bedeutung des Schlafs – Beste Vorbeugung gegen Alzheimer, Krebs, Herzinfarkt und vieles mehr…

Warum schlafen so wichtig ist: Prof. Dr. Matthew Walker, Direktor des Schlaflabors der UC Berkeley, teilt seine bahnbrechenden Forschungserkenntnisse und verdeutlicht die enorme Wirkung der Nachtruhe. Denn Schlaf ist einer der wichtigsten und zugleich unterschätztesten Aspekte eines gesunden, langen und glücklichen Lebens. Der richtige Schlaf macht uns klüger, attraktiver, schlanker, beugt Krebs und Demenz vor, stärkt das Immunsystem und verringert das Risiko für Herzinfarkt und Diabetes. Der internationale Bestseller – Übersetzungsrechte in 30 Länder verkauft!

Kartoniert, 480 Seiten

Hier bestellen
EUR 19,00

Pferdestimmen von Paulien

Die Frau, die mit den Tieren spricht.

Fragst Du Dich auch oft, was im Kopf Deines Haustiers vorgeht? Wir haben oft so viele Fragen an sie, wie zum Beispiel: Warum hat mein Hund oder meine Katze vor irgendetwas Angst? Warum verhält sie sich auf einmal anders? Wieso reagiert sie auf bestimmte Menschen aggressiv oder fühlt sich zu diesen hingezogen?

Paulien hat im Lauf der Jahre sehr viele Menschen von ihrem Können überzeugt, denn sie erzählt Dinge, die sie definitiv nicht wissen kann. Dafür hat sie auch ihre geistigen Führer, die ihr bei ihrer Arbeit zur Seite stehen.

Gebunden, 192 Seiten

Hier bestellen
EUR 29,00

Das Geheimnis des Lebens (2 DVDs)

Jeder Mensch hat ein Anrecht auf Gesundheit, Liebe, Glückseligkeit und Wohlstand. Doch nur die wenigsten wissen, wie sie das auch praktisch erreichen können. Immer wieder werden nur Teilaspekte vermittelt, ohne aber das Gesamtbild aufzuzeigen, welches für ein erfolgreiches Leben unabdingbar ist.

In diesem Vortrag erklärt Helmar nicht nur das MKS anhand der 7 hermetischen Prinzipien, sondern er bindet auch hochaktuelle Themen wie die Chakren, 2012, den Maya-Kalender, die Schumann-Frequenz, Meditation, die Quantenphysik und die Holografie mit ein.

2 DVDs, Laufzeit: 180 min.

Fotos: Osiris-Verlag, Luna Design

WERBUNG

REGENTREFF.DE

Vortrag von

THOMAS RÖPER

SA. 23. FEBRUAR 2019

VLADIMIR PUTIN

„Seht Ihr, was Ihr angerichtet habt?“

Wer kein Russisch versteht, hat kaum eine Möglichkeit, sich ein Bild davon zu machen, was Vladimir Putin tatsächlich will. Die Medien berichten sehr viel über Putin, aber er selbst kommt fast nie zu Wort. Es werden lediglich einzelne Sätze aus dem Zusammenhang gerissen. Und wenn es mal ein Interview mit Putin in den Medien gibt, dann kann man nicht sicher sein, dass es nicht gekürzt oder sogar falsch übersetzt wurde.

Aber um die Position eines Menschen zu verstehen, muss man sehen, was er tatsächlich sagt und will. Und man kann auch nur dann verstehen, ob das, was er sagt und das was er dann tut, zusammen passen.

An diesem Abend werden wir die Sicht und die Argumente des russischen Präsidenten im Originalton ohne den Filter der westlichen Medien hören können.

Was sagt Putin wirklich zu den aktuellen Themen der internationalen Politik?

Wie begründet er seine Position zu Syrien? Wie begründet er das Eingreifen Russlands in den Krieg?

Was sagt Putin selbst zur Situation in der Ukraine? Wie sind seine Standpunkte zur „Annexion“ der Krim und zu den Sanktionen?

Was sagt Putin über die Abrüstungsverträge, die einer nach dem anderen von den USA gekündigt wurden?

Hat Putin sich zu der Migrationswelle nach Europa geäußert? Ja, hat er.
Aber wissen Sie, wie er dazu steht?

Oder die Lieblingsthemen der deutschen Medien: Was sagt Putin zu den Themen Pressefreiheit und Menschenrechte in Russland? Und wie steht es tatsächlich um die Rechte der Homosexuellen in Russland? Und was ist seine Meinung dazu?

Es gibt so viele Themen, zu denen man doch eigentlich mal wissen möchte, was Putin selbst tatsächlich dazu gesagt hat. Die Antworten darauf - mit vielen Hintergrundinformationen zu den Themen - gibt es auf diesem Regentreff im Februar.

Eines kann man vorweg nehmen: Wir werden massive aber sehr fundierte Kritik an der US-dominierten Politik des Westens in Putins eigenen Worten zu hören bekommen.

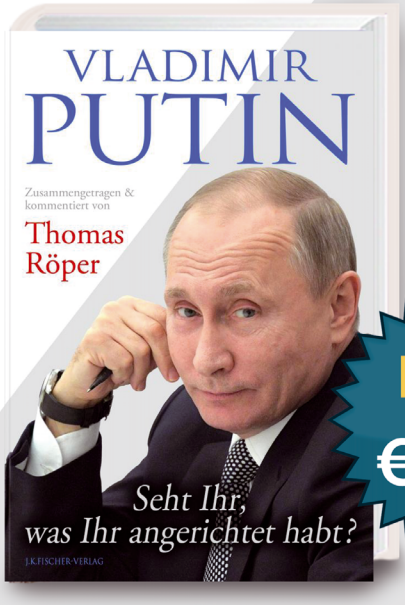
Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844

www.regentreff.de

VLADIMIR PUTIN

Seht Ihr, was Ihr angerichtet habt?

von Thomas Röper



NEU!
€19,95

osirisbuch.de

WERBUNG

VORSCHAU

Rätselhafte Fundstücke

Die rätselhafte Hauptstadt der Shu
von Alexander Knörr

Die magische Kupferplatte des Lambert Binder
von Mag. Gabriele Lukacs

Das Gastmahl der Sterne
von Reinhard Gunst

Mit den Rubriken von:
Sigrid Farber, DI Gerda Grassnigg, Reinhard Habeck,
Eva Asamai Hutterer, Carmen-Elisabeth Legat, Mario Rank,
Cornelius Selimov und Thorsten Walch

Die nächste Mystikum-Ausgabe
erscheint am 4. März 2019.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe: Sigrid Farber, Frank Grondkowski, Reinhard Habeck, Herbert Hoffmann, Eva Asamai Hutterer, Hans-Georg Koch, Carmen-Elisabeth Legat, Mario Rank, Cornelius Selimov, Thorsten Walch

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898

Sponsor werden | Autor werden | Leser-Service

Mystikum
dankt seinen Sponsoren:

NATHAL® Österreich
Osiris-Buchversand
REGENTREFF.DE
SERAPHIM-INSTITUT
Ancient Mail Verlag
heilung.com
LEBENSRAUM
Erwin Schickinger
KOLLEKTIV
Sharana
URLICHT
KOPP & SPANGLER
INSTITUT ANDROMEDA
GESUNDHEIT ERHALTEN KG
Heilpraxis Mandy Patzig
Shakomar
Bei-Anruf-Lebensaufgabe.de
IAWG

zur Startseite